

C.H. BECK

GESCHICHTE
ZEITGESCHICHTE
KULTURGESCHICHTE
POLITIK

FRÜHJAHR 2026



«Sommer und von der Lahr gelingt ein krass grausamer Rundgang durch 1500 Jahre griechischer und römischer Geschichte, die sie gründlich entstauben.»

Denis Scheck, ARD Druckfrisch



**SPIEGEL
Bestseller**

- 15 JÖRG BABEROWSKI *Am Volk vorbei*
- 17 HARMUT BERGHOFF *Trügerischer Wohlstand*
- 29 TIM BLANNING *August der Starke*
- 21 HONOR CARGILL-MARTIN *Messalina*
- 7 WILLIAM DALRYMPLE *Anarchie*
- 25 ALEXANDER DEMANDT *Geschönte Geschichte*
- 9 JOSEPH J. ELLIS *1776*
- 33 PETER HAYES *Geschäfte im Schatten des Holocaust*
- 31 SUSANNE HEIM *Die Abschottung der Welt*
- 3 PAUL INGENDAAY *Entscheidung in Spanien*
- 13 JILL LEPORE *Diese Wahrheiten*
- 11 JILL LEPORE *We the People*
- 35 BARBARA MANTHE *Terror von rechts*
- 19 THOMAS PIKETTY | SÉBASTIEN VASSANT | STEPHEN DESBERG
Eine kurze Geschichte der Gleichheit (Graphic Novel)
- 27 LUISE SCHORN-SCHÜTTE *Die Teilung der Macht*
- 5 VOLKER ULLRICH *Helmuth James von Moltke*
- 23 MARTIN ZIMMERMANN *Versunkene Welten*
- 40 Bestseller
- 41 Jahrestage
- 45 Weitere Neuerscheinungen

€ 26,-[D] | € 26,80[A]
ISBN 978-3-406-83075-4
Lieferbar



Unsere Partner:



Titelmotiv: Karte Indiens, Lithografie (nachkoloriert) 1820 © Bridgeman Images;
Signet der East India Company nach der Prägung einer Münze 1821 © mauritius images

Konzept und Gestaltung: Geviert, Grafik & Typografie, geviert.com



© Timm Kölin

PAUL INGENDAAY

ist Journalist, Romanautor und Literaturwissenschaftler. Knapp zwei Jahrzehnte lang berichtete er für die FAZ aus Madrid, bis er 2016 als Europa-Korrespondent in Berlin tätig wurde. 1997 erhielt er den Alfred-Kerr-Preis für Literaturkritik, sein Debütroman «Warum du mich verlassen hast» wurde 2006 für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert.

Prominente Freiwillige im Kampf gegen den Faschismus in Spanien:

Ernest Hemingway
George Orwell
Martha Gellhorn
John Dos Passos
Willy Brandt
Simone Weil
Erika Mann
Klaus Mann

u.v.a.

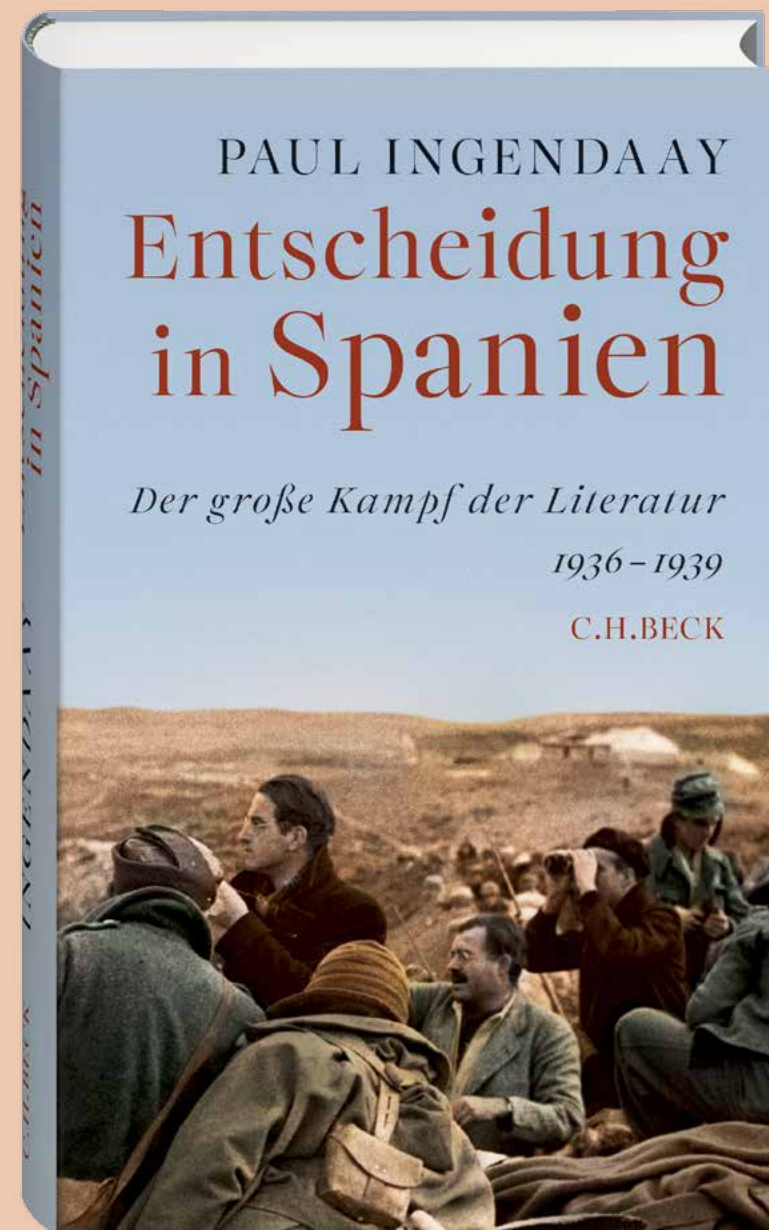
Orwell, Hemingway, Simone Weil: Als die Literatur in den Krieg zog


Am 19. Juli 1936 besteigt General Francisco Franco ein Flugzeug in Richtung Tetuán, um sich einem Aufstand gegen die spanische Republik anzuschließen. Der Putsch sorgt rund um den Erdball für Entsetzen – und eine so spontane wie heftige Gegenwehr. Zehntausende Freiwillige aus aller Welt nehmen es auf sich, dem Land gegen die Invasion von innen beizustehen. Es sind Künstler, Reporterinnen, Intellektuelle und Verfolgte, es sind Helfer und Krankenschwestern, Idealistinnen und Abenteurer. Der Spanienkenner und preisgekrönte Romanautor Paul Ingendaay erzählt ihre Geschichte.

Sommer 1936: In Madrid kühlen Anwohner das heiße Straßenpflaster mit Wasser, während wenige Häuser weiter eine Pistole im Parlament gezogen wird. Auf den Wagner-Festspielen in Bayreuth erhält Hitler einen Brief: Ein gewisser General Franco bittet ihn um militärische Unterstützung bei einem Putsch gegen die spanische Regierung. Sechs Tage später macht sich eine deutsche Fliegerinheit in Zivil unter dem Codenamen «Unternehmen Feuerzauber» bereit für den Einsatz. Und inmitten all der Wirren bricht eine wild zusammengewürfelte Gruppe an Freiwilligen auf, um Spanien gegen den faschistischen Umsturz zu verteidigen. Ernest Hemingway, George Orwell, Martha Gellhorn, André Malraux, Arthur Koestler, Willy Brandt, Simone Weil und andere schließen sich ihnen an. Es ist die Zeit der großen Entscheidungen in Europa – und doch auch die der Zufälle, der Unfälle und tragischen Ironie. Paul Ingendaay erzählt eine packende Geschichte von Mut und Verblendung im Prolog des Zweiten Weltkriegs. Vor dem Hintergrund des Spanischen Bürgerkriegs lässt er jene Spaltung zutage treten, die sich durch Familien und Nationen zog – und die Frontlinien des 20. Jahrhunderts bestimmen sollte.

«Das ganze Land bebt vor Empörung über diese Schurken.
... Sie werden nicht durchkommen, no pasarán!»

Dolores Ibárruri, «La Pasionaria»



- Freiwillige aus rund 50 Ländern kamen zusammen, um die Spanische Republik zu verteidigen
- Von den Waffen des Geistes zu den Waffen des Krieges: Idealisten und Ideologen im Kugelhagel
- Ein packender Blick auf die Vorgeschichte des Zweiten Weltkriegs
- Paul Ingendaay erzählt lebendig und atmosphärisch dicht: Ein großes Leseabenteuer
- Digitales Leseexemplar auf 
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Paket 8/7

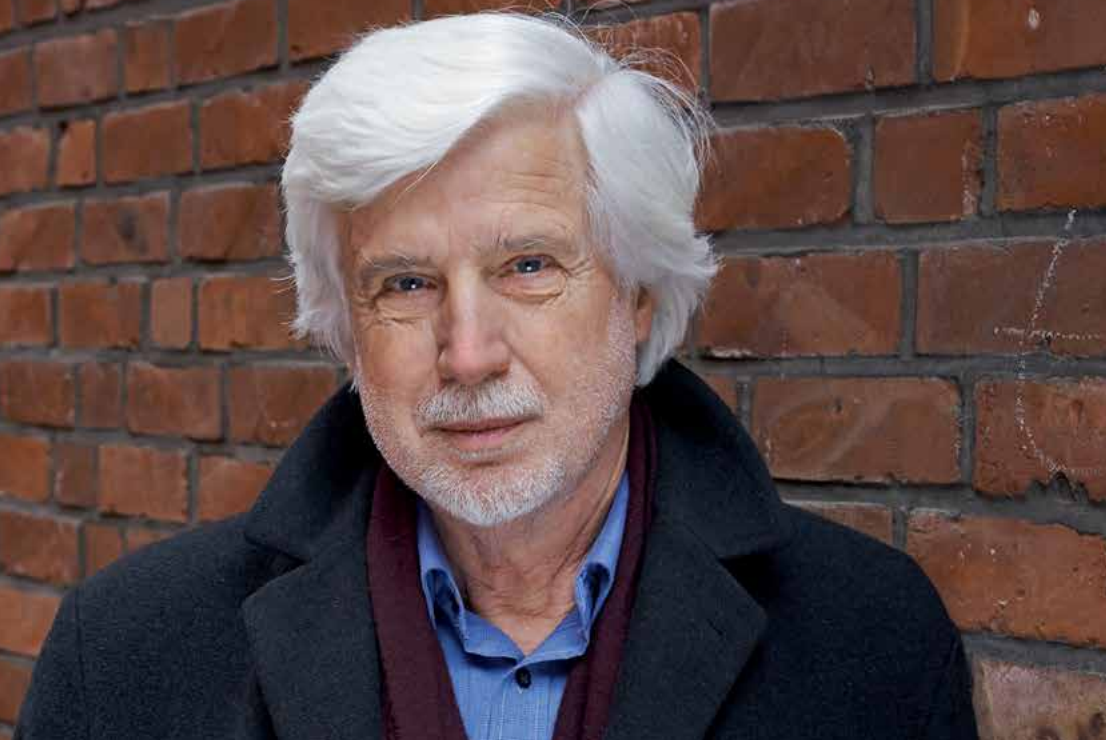
978-3-406-91542-0

PAUL INGENDAAY
ENTSCHEIDUNG IN
SPANIEN
Der große Kampf der Literatur
1936–1939

2026 | 304 Seiten mit
24 Abbildungen | Gebunden
€ 26,-[D] | € 26,80[A]

978-3-406-84363-1
Erscheint am 20. März





VOLKER ULLRICH

ist promovierter Historiker und leitete von 1990 bis 2009 bei der Wochenzeitung Die ZEIT das Ressort «Politisches Buch». Er hat eine ganze Reihe von einflussreichen historischen Werken vorgelegt, darunter eine hochgelobte zweibändige Hitler-Biographie (2013 und 2018), die in viele Sprachen übersetzt wurde. Volker Ullrich erhielt 1992 den Alfred-Kerr-Preis für Literaturkritik und 2008 die Ehrendoktorwürde der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Bei C.H.Beck erschienen von ihm zuletzt «Acht Tage im Mai» (*2020), «Deutschland 1923» (*2023) sowie «Schicksalsstunden einer Demokratie» (*2024).

Wie widersteht man einer Diktatur? Volker Ullrichs Biographie des großen Widerstandskämpfers Helmuth James von Moltke

Widerstand gegen die Hitler-Diktatur – das forderte den ganzen Menschen. Das war eine Sache von Leben und Tod. Das hieß, den Lockungen eines unbeschwerten Familienlebens und einer verheißungsvollen Karriere zu entsagen. Das hieß, die Angst zu überwinden und sich täglich zu rüsten für den Kampf gegen ein menschenverachtendes Regime. All das verlangte viel Mut, große innere Unabhängigkeit, ein sicheres Empfinden für Recht und Unrecht und einen verlässlichen moralischen Kompass.

Helmuth James von Moltke, am 11. März 1907 auf dem Familiengut im schlesischen Kreisau geboren, war einer der wenigen, die diese Eigenschaften mit sich brachten. Anders als die meisten Mitglieder der bürgerlich-konservativen und der militärischen Opposition gegen Hitler war er ein kompromissloser Gegner des Nationalsozialismus von allem Anfang an. Und er war der Spiritus Rector des Kreisauer Kreises, jener Widerstandsgruppe, die sich wie keine zweite in einem jahrelangen mühevollen Diskussionsprozess auf ein detailliertes Programm für eine Neuordnung nach Hitler verständigte. Wie konnte Moltke zu dem werden, der er war? Woher nahm er die Kraft, wie fand er den Mut zum Widerstehen? Volker Ullrich stellt diese Frage in seiner neuen, glänzend geschriebenen Biographie und erinnert an einen Mann, dessen Beispiel unserer Zeit mehr zu sagen hat, als uns lieb sein kann.

LIEFERBAR



978-3-406-81524-9

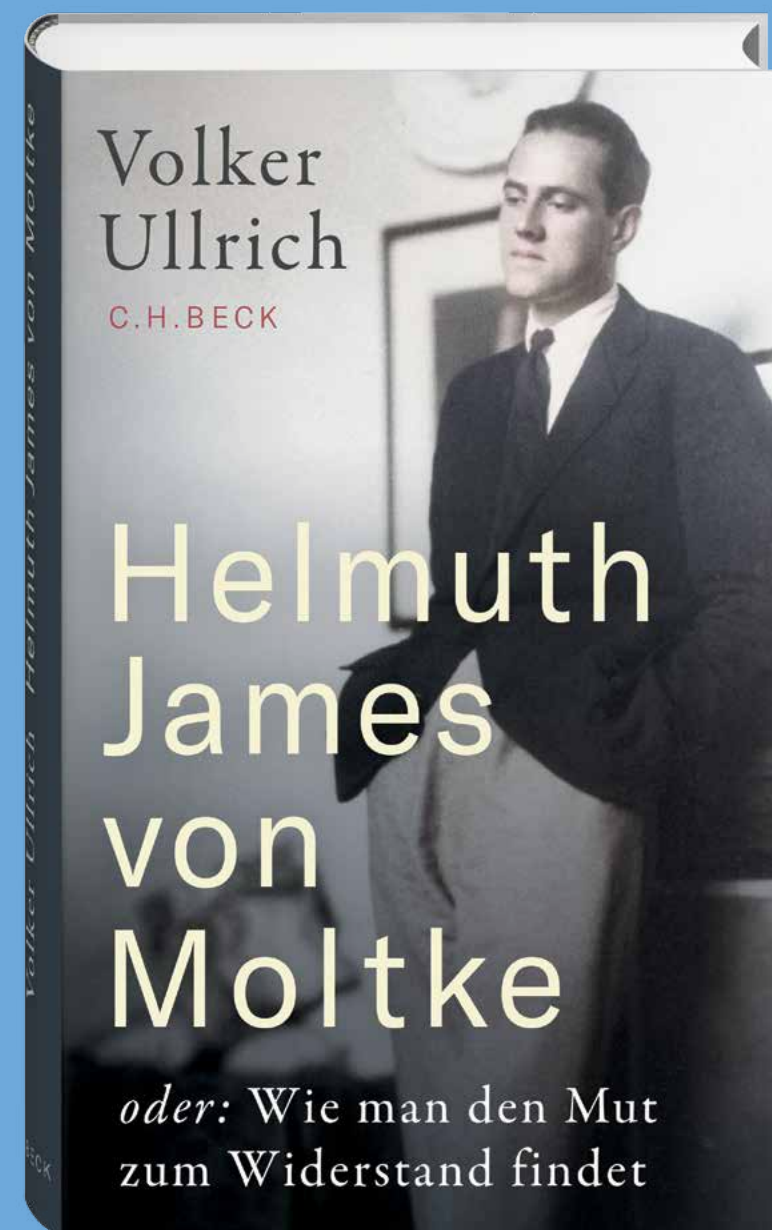


978-3-406-83763-0



«Dein Leben erscheint mir schön und vollendet.
Du stirbst für etwas, für das es sich zu sterben lohnt.»

Freya von Moltke an Helmuth James von Moltke, 29. September 1944



**SPIEGEL
Bestseller-
Autor**

- Das neue Buch des Bestseller-autors Volker Ullrich
- Helmuth James von Moltke – eine Ikone des Widerstands gegen Hitler
- Ein inspirierendes und berührendes Leben, das auch in unserer heutigen Zeit große Bedeutung hat
- Wie leistet man Widerstand, wenn Autokraten nach der Macht greifen?
- Neue Quellen aus dem Nachlass von Helmuth James von Moltke
- Digitales Leseexemplar auf

**Net
GALLEY**

VOLKER ULLRICH
HELMUTH JAMES
VON MOLTKE
oder: Wie man den Mut
zum Widerstand findet

2026 | 432 Seiten mit
26 Abbildungen | Gebunden
€ 32,-[D] | € 32,90[A]

978-3-406-84375-4
Erscheint am 20. März





Die East India Company: Die schmutzigen Geschäfte einer Welthandelsmacht

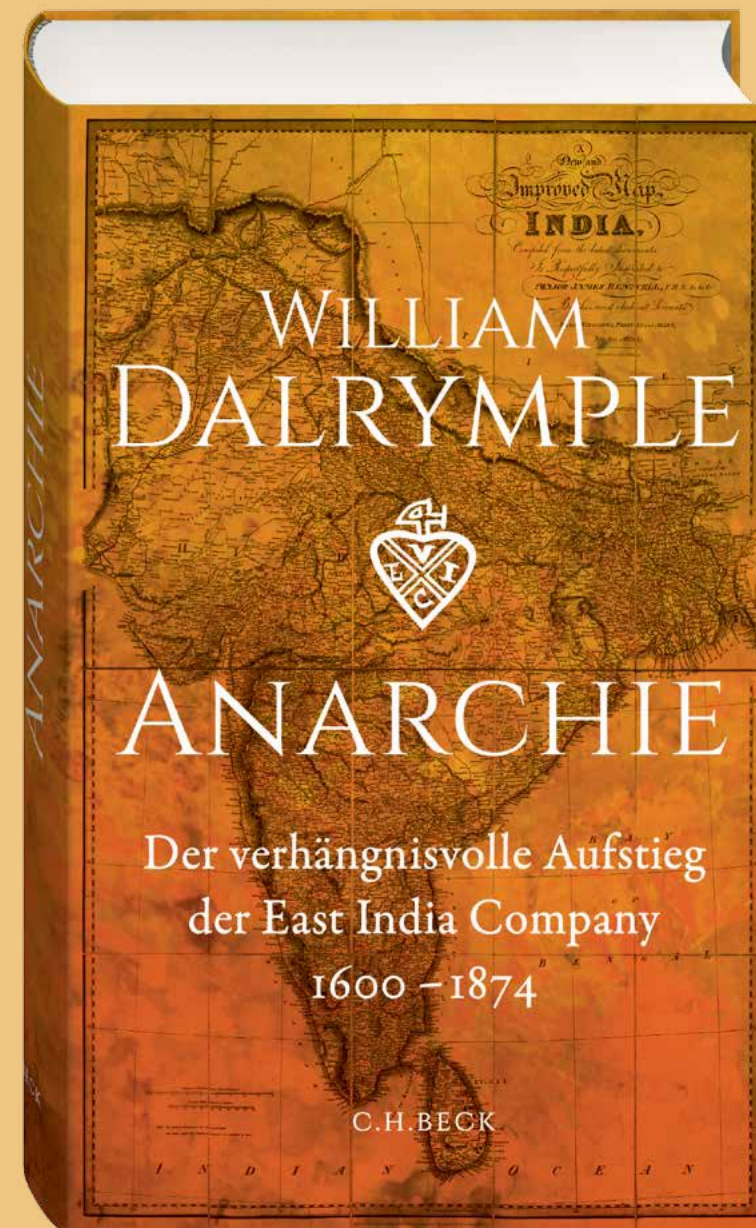
Die Kolonialisierung Indiens im 17. und 18. Jahrhundert war ursprünglich keine nationale Bestrebung Großbritanniens, sondern das Werk eines gewinnorientierten Unternehmens mit Sitz in London, das nur auf die Bereicherung seiner Investoren ausgerichtet war. Der völlig beispiellose und erbarmungslose Aufstieg der British East India Company zur dominierenden Welthandelsmacht wird hier in einem großen Panorama mitreißend nacherzählt.

Im Oktober 1764 besiegte die East India Company den jungen Mogulkaiser Shah Alam II. auf dem Schlachtfeld und setzte eine eigene Regierung über den indischen Subkontinent ein. Diese wurde von englischen Kaufleuten geführt und trieb mit Hilfe einer eigenen Armee Steuern ein. Von diesem Zeitpunkt an war die Company keine bloße Handelsfirma mehr, sondern wurde zur aggressiven Kolonialmacht. Im Lauf der folgenden Jahrzehnte unterwarf sie sich dann fast ganz Indien südlich von Delhi und wurde so zum unrühmlichen Vorreiter kolonialistischer Ausbeutung. Im glänzend erzählten Buch des Bestsellerautors William Dalrymple kommt nun auch die Perspektive der Moguln und Einheimischen zu ihrem Recht. Der Autor hat zahlreiche unveröffentlichte Quellen auf Urdu, Persisch und Punjabi ausgewertet und kann die dramatischen Ereignisse so auch durch die Augen der Beteiligten zum Leben erwecken.

WILLIAM DALRYMPLE
ist mehrfacher Bestsellerautor und international renommierter Experte zur Geschichte Indiens. Er ist reichweitenstarker Podcaster und Fernsehmoderator und schreibt u.a. für die New York Review of Books, The New Yorker und den Guardian. Er war Visiting Fellow in Princeton, Brown und am All Souls College in Oxford und erhielt die Ehrendoktorwürde von sechs weiteren Universitäten. 2020 wurde er von Prospect zu einem der World's Top 50 Thinkers gekürt. Unter seinen Vorfahren befindet sich eine Mogulprinzessin, er lebt mit seiner Familie auf einer Ziegenfarm außerhalb von Delhi.

«Ein rasanter Pageturner ... Pflichtlektüre.»

Maya Jasanoff, The Guardian



- Internationaler Bestseller, über 100 000 verkaufte Exemplare des Originals
- Ein bedeutender Beitrag zur Kolonialismus-Debatte
- Noch nie war man dem menschenverachtenden System des Kolonialismus so nahe
- Ursünde des britischen Kolonialismus: Eine Privatfirma mit eigener Armee unterwirft fast ganz Indien
- Der Autor entwirft ein großes Panorama des historischen Geschehens und bietet gleichzeitig viele Details und Anekdoten
- Basiert auf jahrelanger intensiver Archivrecherche und Quellen in lokalen Sprachen
- Deutsch von Cornelius Hartz, dem Übersetzer von Liz Moore «Der Gott des Waldes»
- Digitales Leseexemplar auf



Paket 8/7

978-3-406-91544-4

WILLIAM DALRYMPLE
ANARCHIE
Der verhängnisvolle Aufstieg
der East India Company
1600-1874

Aus dem Englischen von
Cornelius Hartz
2026 | 592 Seiten mit
72 farbigen Abbildungen in
3 Tafelteilen | Gebunden
€ 38,-[D] | € 39,10[A]

978-3-406-83440-0
Erscheint am 20. März





Der Tod von General Mercer in der Schlacht von Princeton, 3. Januar 1777
(im Hintergrund George Washington)
© akg-images / UIG / Universal History Archive

JOSEPH J. ELLIS

lehrte amerikanische Geschichte am
Mount Holyoke College in Massachusetts.
Er wurde mit dem National Book Award
und dem Pulitzer-Preis ausgezeichnet.
Bei C.H.Beck sind von ihm lieferbar:
«Sie schufen Amerika» (2024) und
«George Washington» (2017).

Die Geburt der USA

Sechs Monate, die die Welt veränderten

Vor 250 Jahren lösten sich die nordamerikanischen Kolonien vom britischen Empire. Es war zugleich die Geburtsstunde der amerikanischen Nation und der amerikanischen Demokratie, die heute massiv unter Druck steht. Pulitzer-Preisträger Joseph J. Ellis lässt die dramatischen Monate des Sommers 1776 wieder aufleben, als alles auch anders hätte kommen können.

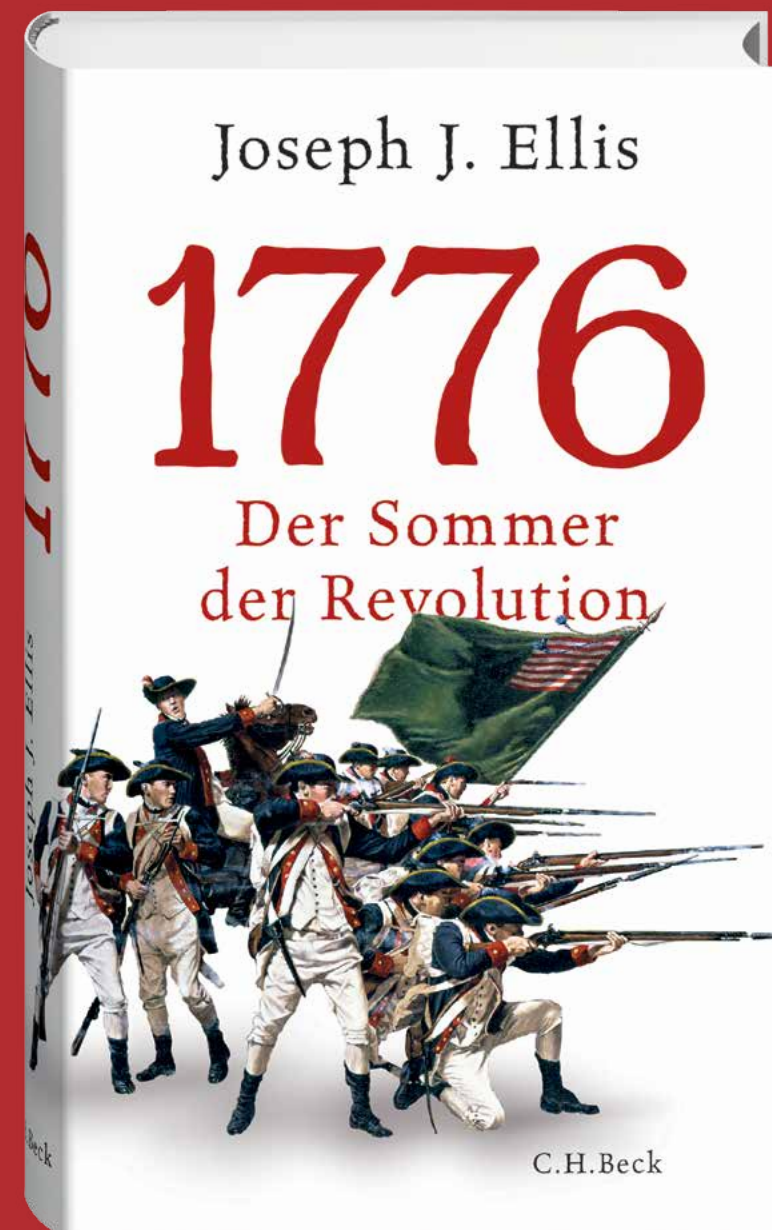
Der Sommer 1776 war ein Kulminationspunkt der Weltgeschichte. In den sechs Monaten von Mai bis Oktober bildete sich ein Konsens für die amerikanische Unabhängigkeit heraus und wurde offiziell verkündet, die Umriss einer amerikanischen Republik wurden zuerst vorgeschlagen, die Probleme, die ihre Zukunft bestimmen sollten, in den Blick genommen und umschifft, und die größte Armada, die je den Atlantik überquerte, traf aus Großbritannien bei New York ein, um die Amerikanische Revolution im Keim zu ersticken, was ihr fast gelungen wäre. Joseph J. Ellis blendet zwischen den Schauplätzen hin und her, zeigt, wie sich die politische und militärische Entwicklung gegenseitig beeinflussten und liefert faszinierende Porträts der wichtigsten Personen, darunter George Washington, John Adams, Thomas Jefferson und Benjamin Franklin.



Siehe auch unser
Aktionspaket
auf Seite 36

«Eine kraftvolle Erzählung mit überzeugenden Analysen.
Wer dieses Buch liest, versteht, wie Amerika entstanden ist.»

Walter Isaacson



- 4. Juli 2026:
250. Jahrestag der
amerikanischen
Unabhängigkeitserklärung
- Als Amerika unabhängig
wurde – dramatische Ereig-
nisse, spannend erzählt
- Porträts der Gründerväter:
George Washington, John
Adams, Thomas Jefferson,
Benjamin Franklin
- «Das definitive Buch über die
revolutionären Ereignisse des
Sommers 1776 ... von einem
unserer besten Historiker der
frühen Nation.» *Publishers
Weekly*
- Joseph J. Ellis ist Pulitzer-
Preisträger
- Digitales Leseexemplar auf



Paket 8/7

978-3-406-91546-8

JOSEPH J. ELLIS
1776
Der Sommer der Revolution

Aus dem Englischen von
Martin Richter
2026 | 272 Seiten mit
19 Abbildungen | Gebunden
€ 28,- [D] | € 28,80 [A]

978-3-406-84381-5
Erscheint am 20. März





JILL LEPORE

ist Professorin für amerikanische Geschichte an der Harvard University und Professorin für Recht an der Harvard Law School. Zugleich ist sie Staff Writer bei The New Yorker. Zu ihren einflussreichen Büchern gehören der internationale Bestseller «Diese Wahrheiten. Eine Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika» (2020) und «Das Geheimnis von Wonder Woman» (2022). In Deutschland erscheinen ihre Werke bei C.H.Beck.

Der Kampf um die wichtigste Verfassung der Welt – das neue Buch von Jill Lepore

Am berühmten «Fourth of July» feiern die USA den 250. Jahrestag ihrer Unabhängigkeitserklärung. Doch das Land ist gespalten wie nie zuvor, und sein egomaner Präsident betreibt den Umbau der Republik zu einem autoritär regierten Staat. Da kommt das furiose neue Buch von Jill Lepore gerade zur rechten Zeit. Die Harvard-Professorin erzählt darin die Geschichte der USA im Spiegel ihrer Verfassung – all die Kämpfe um das «wahre» Amerika, von der Rassentrennung bis zum Abtreibungsrecht, landen früher oder später vor dem Supreme Court, Amerikas höchstem Gericht, das seinerseits erbitterte Kämpfe darum ausficht, wie die Verfassung zu lesen ist. Jill Lepore hat das wohl außergewöhnlichste Buch über die Geschichte einer Verfassung vorgelegt, das jemals geschrieben wurde.

Die amerikanische Verfassung ist die einflussreichste Verfassung der Welt. Aber sie gehört auch zu denen, die am schwersten zu ändern sind. Von fast 12 000 Änderungsvorschlägen, die seit 1789 beantragt wurden, sind bis heute ganze 27 umgesetzt worden. Alle anderen blieben auf der Strecke – nicht aber die Probleme, die zu ihrer Beantragung geführt hatten. Jill Lepore zeigt, wie eng verzahnt die Entwicklung einer Gesellschaft mit der rechtlichen Ordnung ist, die sie sich gibt, und wieviel davon abhängt, wer mit welchen Augen in die Verfassung hineinschaut – ob es sogenannte «Originalisten» sind, die die Verfassung als eine Art Schmetterling in einem Glaskasten betrachten, oder die Befürworter einer dynamischen Weiterentwicklung der Verfassung. Wer Jill Lepores Klassiker *Diese Wahrheiten* kennt, der wird auch *We the people* mit Begeisterung lesen, denn alle Tugenden dieser Ausnahmeautorin sind hier versammelt: brillantes Erzählen, imposantes Wissen, analytischer Scharfsinn und bestechend klare historische Urteile.



Siehe auch unser Aktionspaket auf Seite 36

«Man kann sich keinen besseren Text von keiner besseren Historikerin zu keinem besseren Zeitpunkt vorstellen.»

Timothy Snyder



- 4. Juli 2026: 250. Jahrestag der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung
- Jill Lepore – das große neue Buch der amerikanischen Meisterhistorikerin
- New York Times-Bestseller
- Jill Lepore in Deutschland: 12.2.26 Hegel Lecture, FU Berlin
- 40 000 verkaufte Exemplare von «Diese Wahrheiten»

JILL LEPORE
WE THE PEOPLE
Eine Geschichte der amerikanischen Verfassung

Aus dem amerikanischen Englisch von Werner Roller und Annabel Zettel
2026 | 800 Seiten | Gebunden
€ 44,-[D] | € 45,30[A]

978-3-406-84524-6
Erscheint am 20. März





JILL LEPORE

ist Professorin für amerikanische Geschichte an der Harvard University und Professorin für Recht an der Harvard Law School. Zugleich ist sie Staff Writer bei *The New Yorker*. «Diese Wahrheiten. Eine Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika» (2020) und «Das Geheimnis von Wonder Woman» (2022). In Deutschland erscheinen ihre Werke bei C.H.Beck.

«Die beste Geschichte der Vereinigten Staaten in einem Band.» *Claus Leggewie, taz*

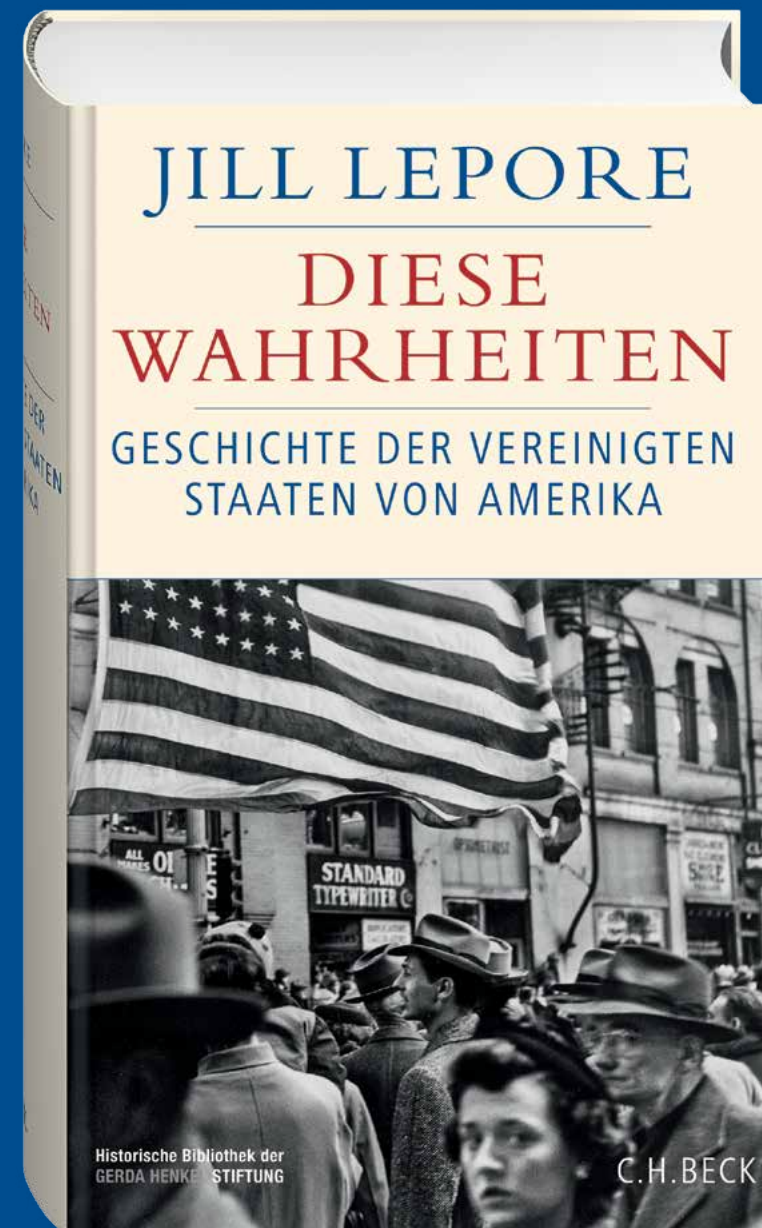
In einer Prosa von funkelnder Schönheit erzählt die preisgekrönte Historikerin Jill Lepore die Geschichte der USA von ihren Anfängen bis zur Gegenwart. Sie schildert sie im Spiegel jener «Wahrheiten» (Thomas Jefferson), auf deren Fundament die Nation gegründet wurde: der Ideen von der Gleichheit aller Menschen, ihren naturgegebenen Rechten und der Volkssouveränität. Meisterhaft verknüpft sie dabei das widersprüchliche Ringen um den richtigen Weg Amerikas mit den Menschen, die seine Geschichte gestaltet oder durchlitten haben. Sklaverei und Rassendiskriminierung kommen ebenso zur Sprache wie der Kampf für die Gleichberechtigung der Frauen oder die wachsende Bedeutung der Medien. Jill Lepores große Gesamtdarstellung ist aufregend modern und direkt, eine Geschichte der politischen Kultur, die neue Wege beschreitet und das historische Geschehen geradezu hautnah lebendig werden lässt.

«Jill Lepore wendet sich Schwarzen, Schwulen, Indianern, Frauen und Staatsmännern gleichermaßen zu – und bringt alle Gruppen in einer so großen wie großartigen Geschichte zusammen.» *Claudia Mäder, Neue Zürcher Zeitung*



«Jill Lepore –
eine der wichtigen intellektuellen Stimmen der USA.»

Stefan Nölke, mdr Kultur



Ergänzt um
ein Kapitel zu
Donald Trumps
erster Amtszeit
Sonderausgabe
Nur € 28,–

- 4. Juli 2026:
250. Jahrestag der
amerikanischen
Unabhängigkeitserklärung
- Das fulminante Porträt
einer Nation
- Von ihren Anfängen
bis zur heutigen Weltmacht
in der Krise
- 40 000 verkaufte Exemplare
der Originalausgabe
- Jill Lepore in Deutschland:
12.2.26 Hegel Lecture,
FU Berlin

Paket 8/7

978-3-406-91580-2

JILL LEPORE
DIESE WAHRHEITEN
Geschichte der Vereinigten
Staaten von Amerika
Aus dem Englischen von
Werner Roller

2026 | 1180 Seiten mit
33 Abbildungen | Pappband
€ 28,–[D] | € 28,80[A]
978-3-406-84610-6

Erscheint am 18. Mai
Historische Bibliothek der
Gerda Henkel Stiftung





JÖRG BABEROWSKI

ist Professor für die Geschichte Osteuropas an der Humboldt-Universität zu Berlin und Autor zahlreicher Bücher und Aufsätze zur russischen und sowjetischen Geschichte. 2012 erhielt er für sein Werk «Verbrannte Erde. Stalins Herrschaft der Gewalt» den Preis der Leipziger Buchmesse. Bei C.H.Beck sind von ihm lieferbar: «Der Sinn der Geschichte» (2014) «Verbrannte Erde» (2022), «Der sterbliche Gott» (2024) und «Die letzte Fahrt des Zaren» (2025).

Jörg Baberowski erinnert an die wahre Stärke der Demokratie

Alle reden von der Demokratie und ihrer Krise. Aber was meinen wir eigentlich, wenn wir von der Demokratie sprechen? Offenbar gibt es keinen Konsens in der Frage, was sie eigentlich sei und wie sie beschaffen sein müsse, um die Erwartungen derjenigen zu erfüllen, die ihren Verfall beklagen.

Jörg Baberowski erzählt eine andere Geschichte der Demokratie. Eine, die hinter die Kulissen blickt und Illusionen offenlegt. Dazu gehört die Erkenntnis, dass alle Beziehungen zwischen Menschen von Macht durchzogen sind, auch in der Demokratie. Und die Tatsache, dass das Volk zwar der Souverän sein soll, sich aber nicht selbst regieren kann, also repräsentiert werden muss. Überall müssen diejenigen, die sich auf das Volk berufen, dem kritischen Blick derer standhalten, die sie zu vertreten vorgeben. Im Modell der Repräsentation ist der Populismus daher als Möglichkeit immer schon enthalten. Anstatt den Widerspruch von unten als unanständige Regung des «Pöbels» zu sehen, sollte man sich an die größte Stärke der Demokratie erinnern: dass sie es erlaubt, auch im Streit mit anderen im Einklang zu sein. Gegner sollten nicht zu unerbittlichen Feinden werden, die Demokratie sollte unbequemen Meinungen deshalb einen Raum zu ihrer Entfaltung geben. Denn stets kann der Verlierer von heute der Gewinner von morgen sein. Dieses Buch ist daher ein Versuch, es allen und keinem Recht zu machen und den Streit als das zu erweisen, was er ist: der eigentliche Kern der Demokratie.

LIEFERBAR

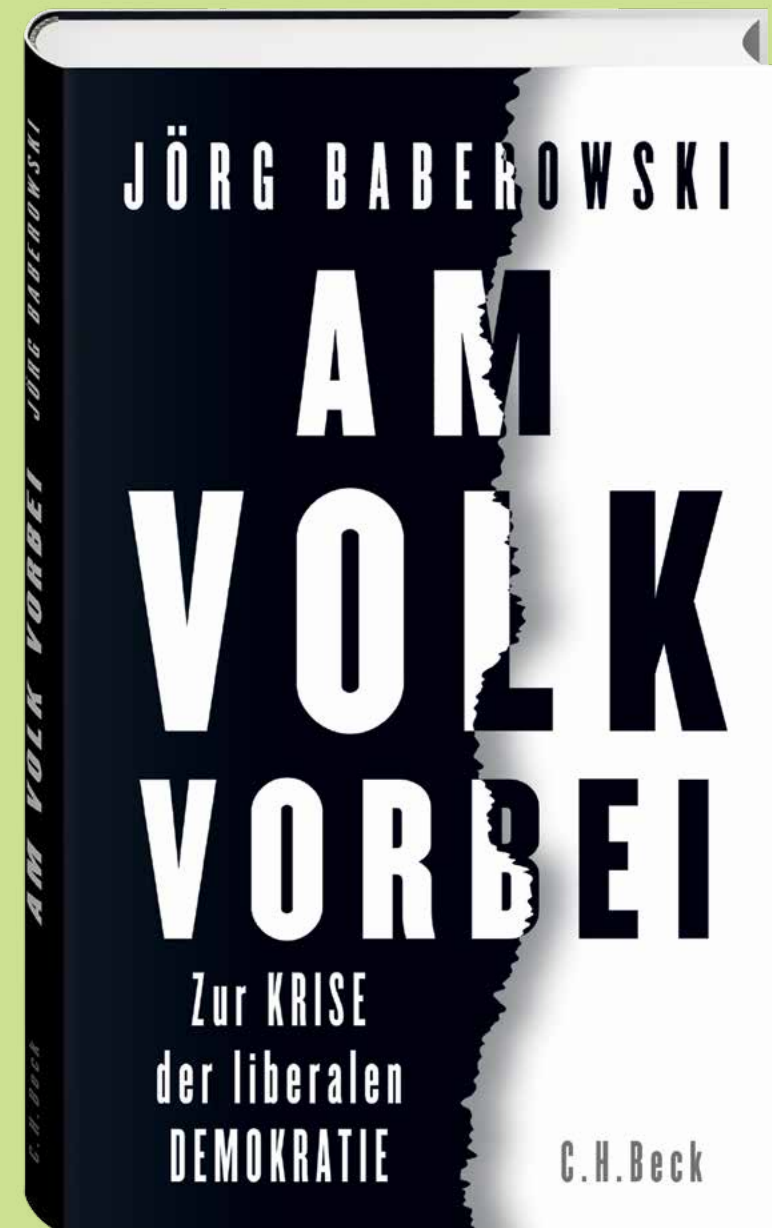



978-3-406-83048-8



«Der Streit ist der eigentliche Kern der Demokratie.»

Jörg Baberowski



- Ein kontroverser Debattenbeitrag zur aktuellen Krise der Demokratie
- Der Populismus ist ein dauerhafter Begleiter der repräsentativen Demokratie
- Er kann auch belebend wirken und weist auf Missstände hin
- Die wahre Stärke der Demokratie liegt in der Integration widerstreitender Meinungen
- Wer den Entscheidungsspielraum in der Demokratie zu sehr einschränkt, gefährdet sie
- Digitales Leseexemplar auf  NetGALLEY
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

JÖRG BABEROWSKI
AM VOLK VORBEI
Zur Krise der liberalen
Demokratie

2026 | 208 Seiten | Gebunden
€ 26,-[D] | € 26,80[A]

978-3-406-84432-4
Erscheint am 20. Februar





HARTMUT BERGHOFF

ist Direktor des Instituts für Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Universität Göttingen. Von 2008 bis 2015 leitete er das Deutsche Historische Institut in Washington D.C. Er war Fellow am Wissenschaftskolleg Berlin und hat Gastprofessuren in Harvard, Paris, Zürich sowie an der Henley Business School und an der University of California San Diego wahrgenommen.

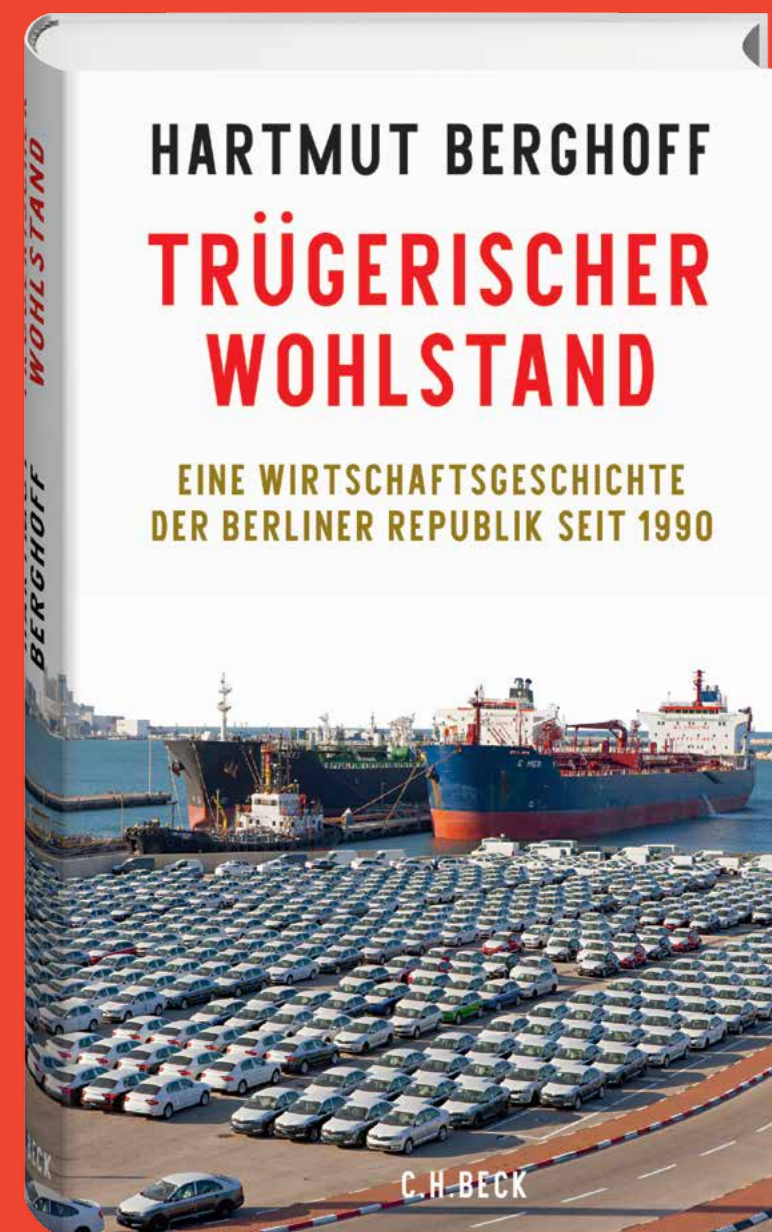
Vom Musterknaben zum Patienten? Die deutsche Wirtschaft seit der Wiedervereinigung

Die Bundesrepublik befindet sich mitten in einer «Zeitenwende» und steht vor tiefgreifenden Umbrüchen. In Politik und Medien kursieren viele irreführende Interpretationen der jüngeren Wirtschafts- und Sozialgeschichte, aus denen Handlungsempfehlungen für die Zukunft abgeleitet werden. Die Feinde der Demokratie zeichnen düstere Bilder und fordern radikale Veränderungen.

Umso wichtiger ist es, eine nüchterne Bilanz der sozioökonomischen Entwicklungen der letzten Jahrzehnte vorzunehmen. Das neue Buch des renommierten Wirtschaftshistorikers Hartmut Berghoff bietet eine faktenbasierte Bilanz der Leistungen und Probleme der frühen Berliner Republik. Es benennt ihre Stärken, aber auch gravierende Fehlentwicklungen. Es ist eine Ironie der Geschichte, dass Erfolge die alten Strukturen verfestigten und notwendige Neuaufbrüche verhinderten. Die Bundesrepublik wurde zu einem Land der Widersprüche. *Trügerischer Wohlstand* ist die erste wirtschaftshistorische Analyse der Geschichte der Berliner Republik von der Wiedervereinigung bis zur Gegenwart.

«Wohlstand zu bewahren ist noch schwerer,
als ihn zu erwerben.»

Ludwig Erhard



- Die erste Gesamtdarstellung der Wirtschaftsgeschichte der Berliner Republik
- Beleuchtet die Erfolge und Herausforderungen seit der Wiedervereinigung
- Untersucht die Bedeutung von Migration, sozialer Ungleichheit und Politikversagen
- Eine ausgewogene Darstellung, die Problemzonen benennt, aber auch Anlass zu Optimismus gibt

HARTMUT BERGHOFF
TRÜGERISCHER
WOHLSTAND
Eine Wirtschaftsgeschichte der
Berliner Republik seit 1990

2026 | 368 Seiten mit
10 Abbildungen | Gebunden
€ 30,-[D] | € 30,80[A]

978-3-406-84561-1
Erscheint am 20. März





SÉBASTIAN VASSANT

ist professioneller Comiczeichner und arbeitet für das Atelier Oasis 4000.

STEPHEN DESBERG

ist Screenwriter für Comics und hat u.a. für das Magazin «Tintin» gearbeitet.



THOMAS PIKETTY

lehrt an der École d'Économie de Paris und an der renommierten École des Hautes Études en Sciences Sociales (EHESS) in Paris. Bei C.H.Beck sind von ihm u.a. erschienen «Das Kapital im 21. Jahrhundert» (bp 2023), «Kapital und Ideologie» (bp 2022), «Der Sozialismus der Zukunft» (*2023) und «Eine kurze Geschichte der Gleichheit» (bp 2025).

Links, frech und gegen die Macht der Milliardäre –

Thomas Piketty als Graphic Novel

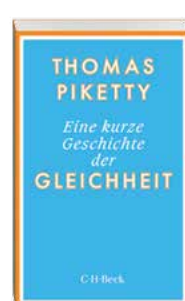
Mit seinen Bestsellern *Das Kapital im 21. Jahrhundert* und *Kapital und Ideologie* hat Thomas Piketty eine internationale Debatte über die Ursachen sozialer Ungleichheit in Gang gebracht. Anschließend hat er für alle, die keine Zeit für die Lektüre der beiden dicken Wälzer hatten, *Eine kurze Geschichte der Gleichheit* nachgelegt. Nun haben der Zeichner Sébastien Vassant und der Texter Stephen Desberg daraus eine Graphic Novel gemacht – eine Weltgeschichte der sozialen Konflikte, kapitalismuskritisch und post-kolonial, rasant und im Klartext, geschrieben für eine junge Generation, die keine Lust hat, sich von autoritären alten Männern und sinistren Tech-Kapitalisten die Zukunft stehlen zu lassen.

In *Eine kurze Geschichte der Gleichheit* sieht und benennt Thomas Piketty den Fortschritt in der Geschichte, und er zeigt uns auch, mit welchen Mitteln er erzielt wurde. Aber zugleich verwandelt er die historischen Einsichten in einen Aufruf an uns alle, den Kampf für mehr Gerechtigkeit energisch fortzusetzen, auf stabileren Fundamenten und mit einem besseren Verständnis für die ökonomischen und politischen Machtstrukturen der Gegenwart. Denn auf dem langen Weg zu einer gerechteren Welt stellt sich für jede Generation die Frage, ob sie ein neues Kapitel der Gleichheit aufschlägt – oder eines der Ungleichheit.

LIEFERBAR



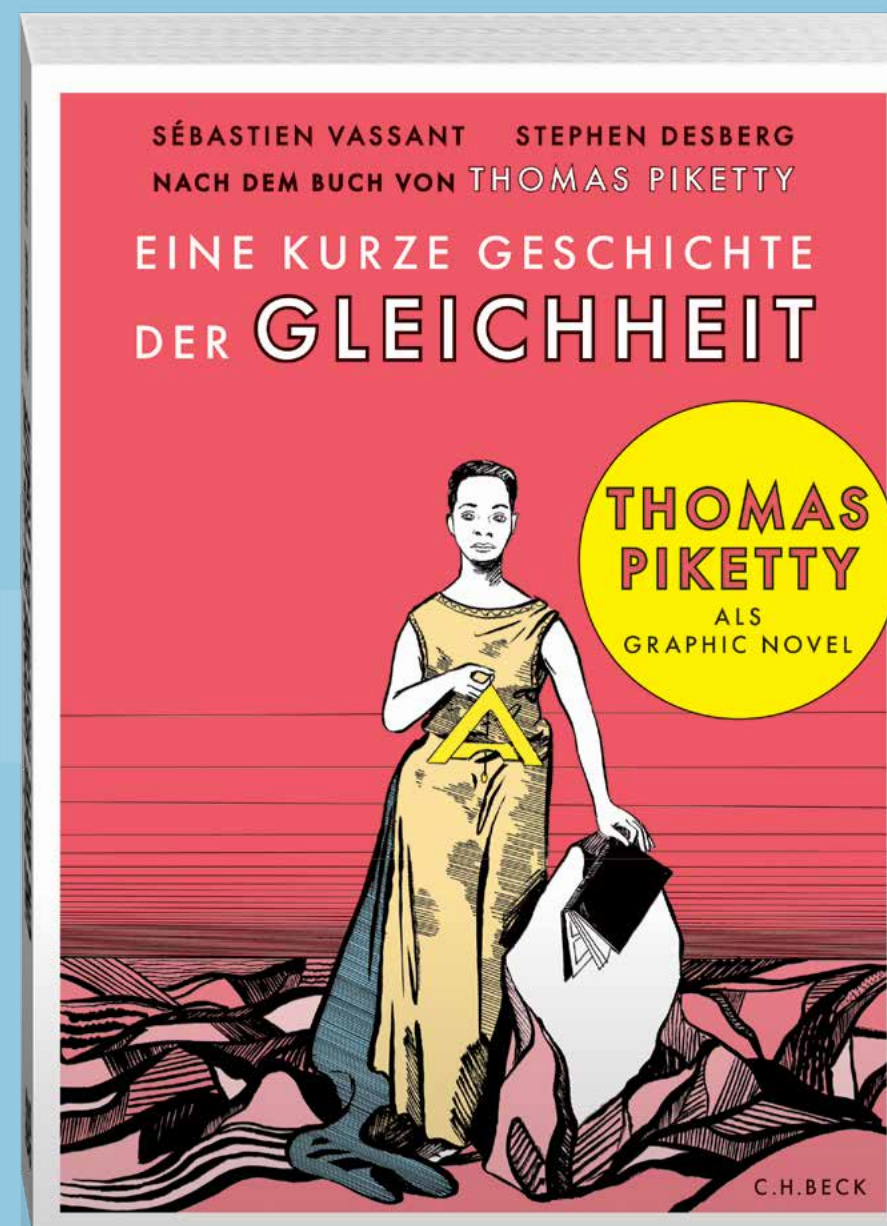
978-3-406-80104-4



978-3-406-80864-7

«Thomas Piketty ist gerade dabei, der Karl Marx des 21. Jahrhunderts zu werden.»

Waltraud Schelkle, Frankfurter Allgemeine Zeitung



SPIEGEL
Bestseller-
Autor

- Der Bestseller jetzt als Graphic Novel
- 200 000 verkaufte Exemplare von «Das Kapital im 21. Jahrhundert»
- 30 000 verkaufte Exemplare von «Eine kurze Geschichte der Gleichheit»
- «Wirtschaftliche Fragen sind zu wichtig, um sie anderen zu überlassen. Dass sich die Bürgerinnen und Bürger dieses Wissen zurückerobern, ist eine entscheidende Etappe im Kampf um Gleichheit.»
Thomas Piketty

Paket 8/7

978-3-406-91548-2

THOMAS PIKETTY
SÉBASTIAN VASSANT
STEPHEN DESBERG
EINE KURZE GESCHICHTE
DER GLEICHHEIT
Graphic Novel

Aus dem Englischen von
Stefan Lorenzer
2026 | 96 Seiten | Broschiert
€ 22,-[D] | € 22,70[A]

978-3-406-84558-1
Erscheint am 20. Februar





HONOR CARGILL-MARTIN
studierte Klassische Archäologie und Alte Geschichte in Oxford, wo sie momentan auch zu politischen Sexskandalen im alten Rom promoviert. Sie hat bereits mehrere Kinder- und Jugendbücher veröffentlicht, Messalina ist ihr erstes Sachbuch.

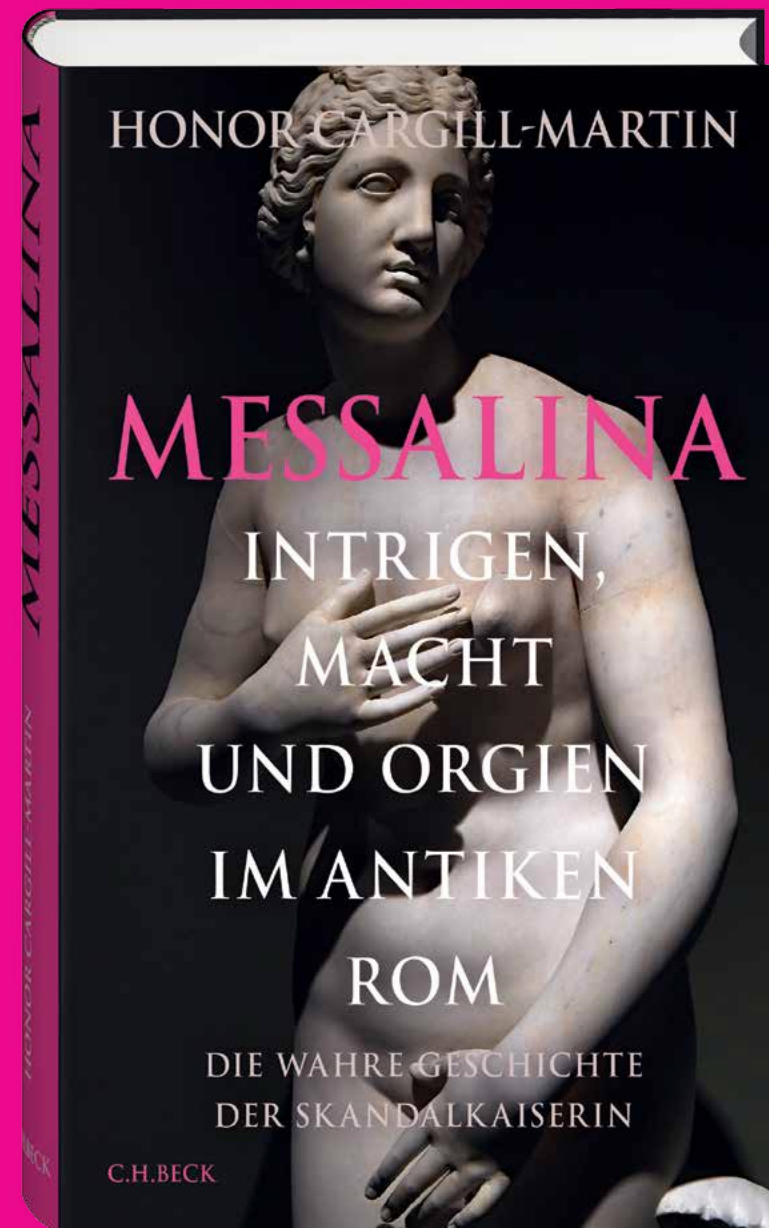
Die wahre Geschichte der römischen Skandalkaiserin

Messalina war noch jung, als sie an der Seite von Claudius den römischen Kaiserthron bestieg. Schnell kamen zahlreiche rufschädigende Gerüchte über sie in Umlauf: Nicht nur äußerst grausam und intrigant soll sie gewesen sein, sondern vor allem auch eine unersättliche Nymphomane. Teils bis heute wirkt dieses sensationslüsterne Bild nach. Doch wer war die historische Person Messalina? Wovon war ihr Handeln im Haifischbecken des Kaiserhofes geleitet? Und was können wir wirklich über sie erfahren, jenseits der ausschließlich männlichen Verleumdungen und Klischees?

Sie soll sich nachts heimlich aus dem Palast geschlichen haben, um in den Bordellen der Stadt bis in die frühen Morgenstunden zahllose Freier zu verschleißen, einmal soll sie sogar mit einer Prostituierten einen 24-stündigen Sex-Wettkampf durchgeführt haben. Antike Autoren wie Tacitus und Sueton verbreiteten schlüpfrige Gerüchte dieser Art über Messalina. Die Oxforder Althistorikerin Honor Cargill-Martin hat nun alle verfügbaren Quellen zur Skandalkaiserin neu ausgewertet und bietet in ihrem Buch zum ersten Mal einen historisch fundierten Blick auf Messalina als intelligente, strategisch agierende, leidenschaftliche und auch rücksichtslose junge Frau, die sich über Jahre hinweg in der stark männerdominierten römischen Politik erfolgreich zu behaupten wusste. Es geht der Autorin dabei nicht darum, Messalinas Ehre wiederherzustellen, sondern ihr Leben und Handeln im Kontext der Zeit zu verstehen und sie jenseits der verzerrenden Zuschreibungen anderer als Mensch sichtbar werden zu lassen.

«Eine Meisterleistung, eine fesselnde Reise in die wilde Welt des kaiserzeitlichen Roms und das gelungenste historische Debüt der letzten Jahre.»

Dan Jones



- Alles, was wir über die römische Skandalkaiserin wirklich wissen können
- Eine der interessantesten Frauenfiguren der Antike in neuem Licht
- Der erste historisch fundierte und ausgewogene Blick auf Messalina
- Auf der Grundlage einer Neubewertung aller verfügbaren Quellen
- Die neue Mary Beard
- Digitales Leseexemplar auf



HONOR CARGILL-MARTIN
MESSALINA
Intrigen, Macht und Orgien im antiken Rom
Die wahre Geschichte der Skandalkaiserin

Aus dem Englischen von Michael Bischoff und Ulrike Bischoff. 2026 | 448 Seiten mit 24 farbigen Abbildungen, 2 Karten und 4 Stammtafeln
Gebunden | € 34,-[D] | € 35,-[A]

978-3-406-84321-1
Erscheint am 20. März





Pierre-Henri Valenciennes, Vesuviusausbruch mit dem Tod des Plinius 1813 © akg-images



© Christoph Mukherjee

MARTIN ZIMMERMANN
ist Professor für Alte Geschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Bei C.H.Beck ist von ihm u.a. lieferbar: «Die seltsamsten Orte der Antike» (Paperback 2021), «Divus Augustus. Der erste römische Kaiser und seine Welt» (zus. mit Ralf von den Hoff und Wilfried Stroh, 2014) und «Pergamon. Geschichte, Kultur, Archäologie» (2011).

Eine faszinierende Reise zu den Ruinen der Antike

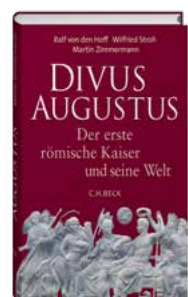
Heutzutage spazieren Millionen von Besuchern durch antike Ruinenstädte. Voll Bewunderung studieren wir die verfallenen Gebäude und Monumente und stellen uns vor, wie der Alltag der Menschen damals ausgesehen haben mag. Nostalgie und romantische Wehmut angesichts des Untergangs der alten Kulturen sind jedoch moderne Phänomene. Martin Zimmermann lässt uns bedeutende Stätten wie Troja, Mykene, Ninive und Pompeji mit ganz neuen Augen sehen – nämlich mit denen der antiken Menschen selbst.

Städte sind wie Menschen – das war in der Antike eine verbreitete Vorstellung. Sie entstehen, um eines Tages zu sterben, während an anderen Orten neue erblühen. Ganz anders als heute ging man im Altertum mit den zahlreichen zerstörten Städten, die schon damals im Mittelmeerraum allgegenwärtig waren, wesentlich pragmatischer um: Ruinen hatten nichts Positives an sich, sie wurden entweder beseitigt oder schlichtweg ignoriert. Nur in Ausnahmefällen wurden sie auch als Erinnerungsorte inszeniert und nutzbar gemacht. Aber warum? Martin Zimmermann nimmt uns mit auf eine faszinierende Reise durch die Trümmerlandschaften der Antike. Er erhellt die verschiedenen Gründe für den Zerfall einer Stadt (Kriege, Naturkatastrophen, Umsiedlungen) und zeigt eindrucksvoll, wie die damaligen Menschen durch Planungswille, Mobilität und Improvisationstalent immer wieder Auswege selbst aus den dramatischsten Situationen fanden.

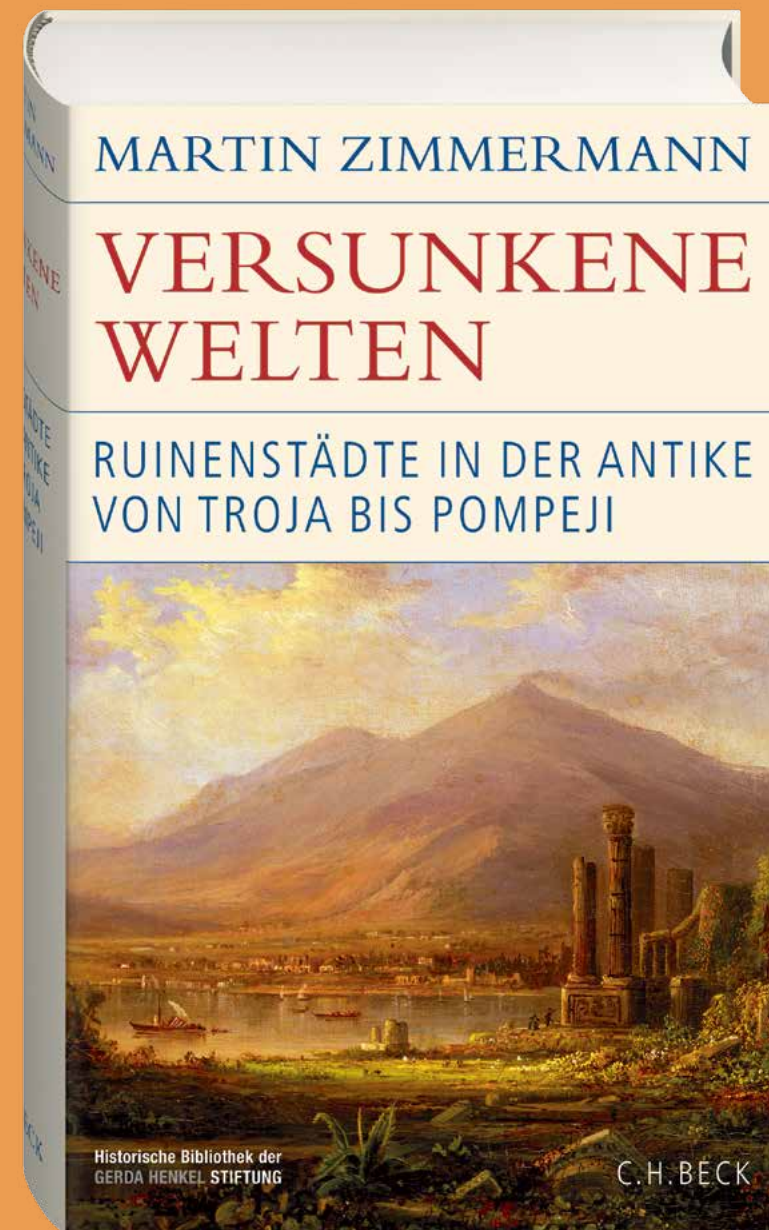
LIEFERBAR



978-3-406-74893-6



978-3-406-66052-8



«Von diesen Städten wird bleiben:
der durch sie hindurchging,
der Wind!»
Bertolt Brecht

- Wie sind die Menschen in der Antike mit Ruinen umgegangen?
- Ein neue Betrachtung berühmter Stätten der Antike
- Eröffnet neue Einblicke in antike Lebenswelten
- Ein breites Panorama aus bekannten und unbekannten Orten wird vorgestellt
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

MARTIN ZIMMERMANN
VERSUNKENE WELTEN
Ruinenstädte in der Antike
von Troja bis Pompeji

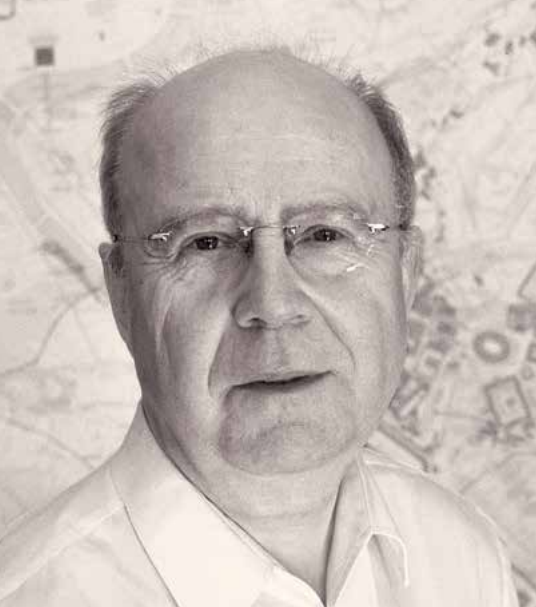
2026 | 672 Seiten mit
30 Abbildungen und 10 Karten
Leinen
€ 44,-[D] | € 45,30[A]

978-3-406-83619-0
Erscheint am 18. Mai
Historische Bibliothek der
Gerda Henkel Stiftung





Salvator Rosa (1615–1673), Alexander and Diogenes
© akg-images / Fototeca Gilardi



ALEXANDER DEMANDT
lehrte bis zu seiner Emeritierung Alte
Geschichte an der Freien Universität Ber-
lin. Im Verlag C.H.Beck sind von ihm u.a.
lieferbar: «Sternstunden der Geschichte»
(²2004); «Das Privatleben der römischen
Kaiser» (²2012); «Pontius Pilatus» (2012);
«Der Fall Roms» (³2015); «Diokletian»
(2022); «Alexander der Große» (³2024);
«Geschichte der Spätantike» (⁴2022); «Die
Kelten» (¹⁰2025) und «Marc Aurel» (⁴2025).

Fake News von Homer bis zu Constantin dem Großen

Fake News sind eine Erfindung moderner Autokraten und irrlichternder
US-Präsidenten? Keineswegs! Schon in der Antike wurden Geschichte und
Geschichten zurechtgebogen und geklittert, um das eigene Weltbild zu unter-
mauern, Gegner zu diffamieren oder sich selbst zu legitimieren. Vom Perserreich
bis zu den römischen Kaisern, von Homer bis in die christliche Spätantike spannt
Alexander Demandt, der Großmeister der Alten Geschichte, seine ebenso kluge
wie unterhaltsame Darstellung der zahlreichen Fälle von Geschichtsfälschung
in der Antike und darüber hinaus.

Römer und Griechen legten sich alle möglichen Gründe zurecht, um ihre grausamen
Kriege im Nachhinein zu rechtfertigen. Etliche Könige und Herrscher wie
Julius Caesar propagierten, sie würden in direkter Linie von Göttern abstammen.
Für Constantin den Großen stand es außer Frage, dass er seinen Sieg bei der
Milvischen Brücke dem Beistand des christlichen Gottes zu verdanken hatte. Selbst
scheinbar objektive Quellen aus der Antike zeichnen immer ein ganz bestimmtes
Bild von Personen und Ereignissen. Die historische Wahrheit dahinter aufzudecken
ist für uns heute oft gar nicht mehr so einfach. Doch wer sich in diesem Buch
gemeinsam mit Alexander Demandt auf Spurensuche begibt, der lernt, bald
genauer hinzusehen, und erkennt selbst, wo, wie und weshalb Geschichte zu allen
Zeiten phantasievoll geklittert und gefälscht wurde.

LIEFERBAR



978-3-406-81538-6



«Die Wahrheit bedarf keiner Verbesserung.»

Matthias Claudius 1796



- Das neue Buch von Alexander Demandt
- Antike Fake News aufgedeckt
- Geschichtsfälschungen von Homer bis Cicero, vom Perserreich bis zu den römischen Kaisern
- Eine faszinierende Neubetrachtung scheinbar objektiver Quellen der Antike

ALEXANDER DEMANDT
GESCHÖNTE GESCHICHTE
Fälschung und Fabeln
seit der Antike

2026 | 544 Seiten mit
zahlreichen Abbildungen und
einem Farbtafelteil | Leinen
€ 36,-[D] | € 37,-[A]

978-3-406-84324-2
Erscheint am 18. Mai





«Nec unus nec omnes» – Allegorie der Aristokratie als eine Idealform der Herrschaft von Johann König, um 1622/24, © Kunstsammlungen und Museen der Stadt Augsburg, Inv.-Nr. 9367



© Photo Kirsch Berlin

Die Geburt Europas – die große Gesamtdarstellung

LUISE SCHORN-SCHÜTTE

ist emeritierte Professorin für Neuere Allgemeine Geschichte unter besonderer Berücksichtigung der Frühen Neuzeit an der Goethe-Universität Frankfurt/M. Sie gehörte von 1996 bis 2007 zum Vorstand des Vereins für Reformationsgeschichte und war von 2004 bis 2010 Vizepräsidentin der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Bei C.H.Beck ist u.a. von ihr erschienen: «Die Reformation. Vorgeschichte, Verlauf, Wirkung» (2017) und «Gottes Wort und Menschenherrschaft. Politisch-Theologische Sprachen im Europa der Frühen Neuzeit» (2015).

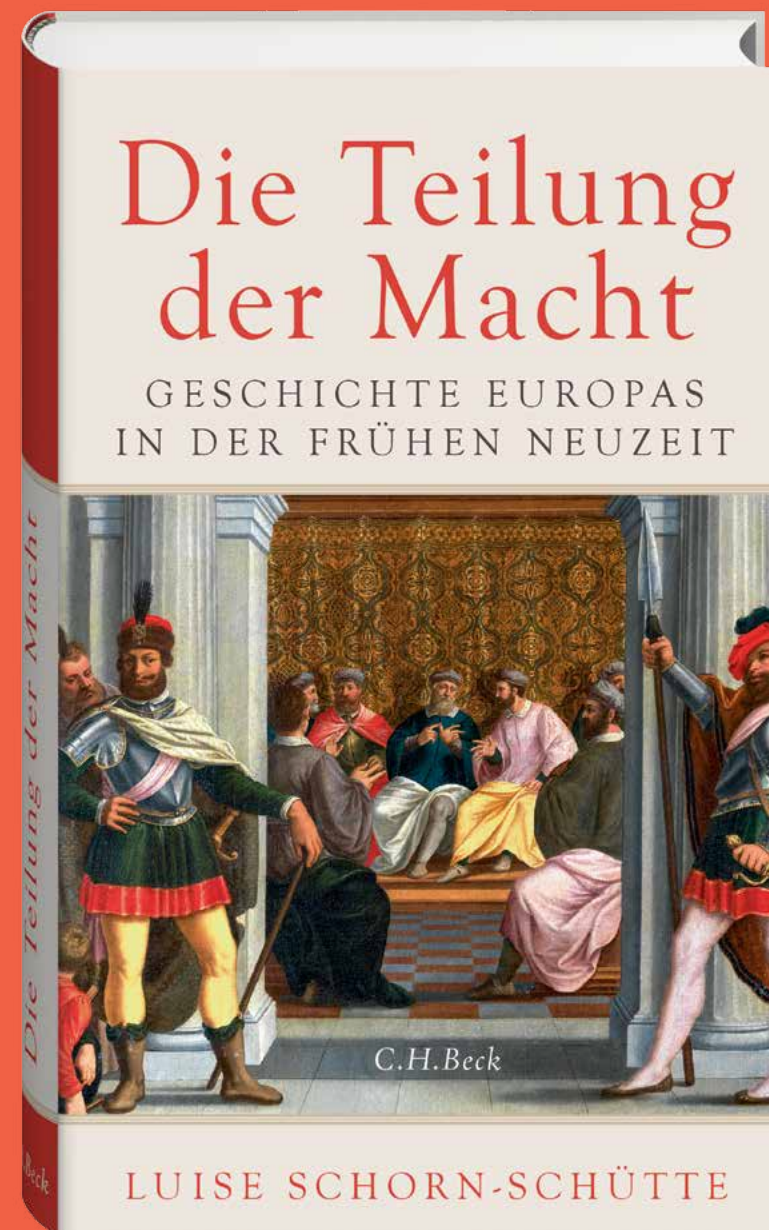
Sie begann mit Luthers Hammerschlägen und mündete in die Proklamation von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit: Die Frühe Neuzeit (1517–1789) ist eine Schlüsselepoche Europas, deren Erschütterungen auch global spürbar wurden. In ihrem neuen Buch erzählt Luise Schorn-Schütte diese an Umbrüchen so reiche Zeit kompakt und übersichtlich und lässt sie durch die Augen ihrer Protagonist:innen lebendig werden: vom Reformator Martin Luther über Königin Luise von Preußen bis hin zu Martha Washington, der ersten First Lady der USA.

Als eine der profiliertesten Kennerinnen der Frühen Neuzeit eröffnet die Autorin hier das große Panorama einer Epoche voll wegweisender Geschehnisse: Von der Reformation, dem Dreißigjährigen Krieg und dem Westfälischen Frieden über Versuche absoluter Herrschaft, den Siebenjährigen Krieg als ersten Weltkrieg und die Kolonisierung Nordamerikas bis hin zur Aufklärung, der Französischen Revolution und der Erklärung der Menschenrechte. Der Fokus liegt hierbei auf der europäischen Geschichte, aber das Buch weitet den Horizont immer wieder auch auf globale Zusammenhänge. Besonders zugänglich wird die Darstellung dadurch, dass am Ende eines jeden Kapitels die Perspektive einer Einzelperson eingenommen wird, durch deren Linse die historischen Ereignisse und Entwicklungen anschaulich zum Leben gebracht werden.

LIEFERBAR



978-3-406-68235-3



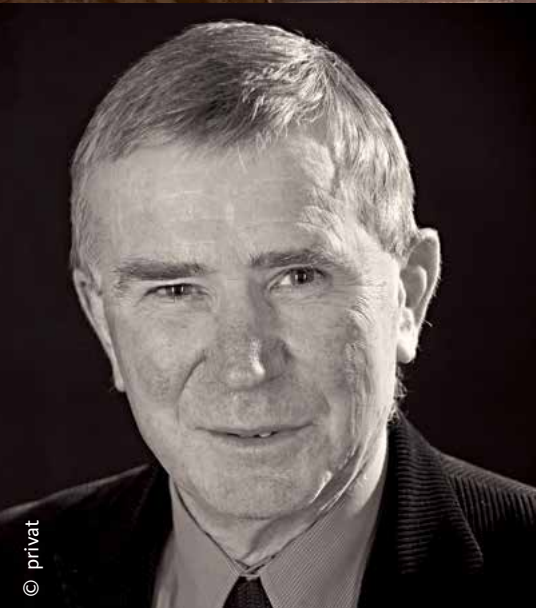
- Von der Reformation zur Französischen Revolution
- Die Geschichte der Frühen Neuzeit in einer neuen Überblicksdarstellung
- Personalisierte Einblicke in große historische Ereignisse
- Von der führenden Expertin
- Berücksichtigt auch die europäische Kolonisierung Nordamerikas
- Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung

LUISE SCHORN-SCHÜTTE
DIE TEILUNG DER MACHT
Geschichte Europas in der Frühen Neuzeit

2026 | 448 Seiten mit
9 Abbildungen, 10 Karten und
10 Stammtafeln | Gebunden
€ 34,-[D] | € 35,-[A]

978-3-406-84315-0
Erscheint am 20. März





TIM BLANNING

war bis 2009 Professor of Modern History an der Universität Cambridge. Er ist Fellow des Sidney Sussex Colleges in Cambridge und der British Academy. Bei C.H.Beck ist von ihm erschienen: «Friedrich der Große» (*2022).

Das wilde Leben Augusts des Starken

Politisches und militärisches Totalversagen, aber ein kulturhistorisches Vermächtnis von Weltrang – auf diesen Nenner bringt der britische Historiker Tim Blanning die Lebensbilanz Augusts des Starken in seiner ebenso erhellen- den wie unterhaltsamen neuen Biographie und entführt seine Leserinnen und Leser in die opulente Welt des Barock.

Der historische Zufall schenkte dem sächsischen Kurfürsten 1697 Polen, dort war er fortan als August II. König. Diese Chance hätte er nutzen können, einen mächtigen europäischen Staat zu schaffen, ein Bollwerk gegen Russland und gegen die preußische Expansion. Doch politisch und militärisch ließ August keine Gelegen- heit aus zu scheitern. Zugleich frönte er als skrupelloser Verschwender und Lüst- ling den Freuden des Lebens und förderte ebenso exzessiv die Kunst. Mehr als 35 turbulente Jahre lang spielte August mit im Konzert der europäischen Mächte. Als er 1733 im Alter von 62 Jahren starb, war Polen als europäische Macht am Ende und das einst reiche Sachsen pleite. Streng und nachsichtig zugleich blickt Tim Blanning auf das widersprüchliche Leben dieses barocken Fürsten, der sich in seiner Liebe zu Kunst und Architektur verwirklichte. Zuhause in Dresden setzte er sich damit ein Denkmal, das diesen maßlosen Charakter von seiner glänzenden Seite zeigt.

LIEFERBAR

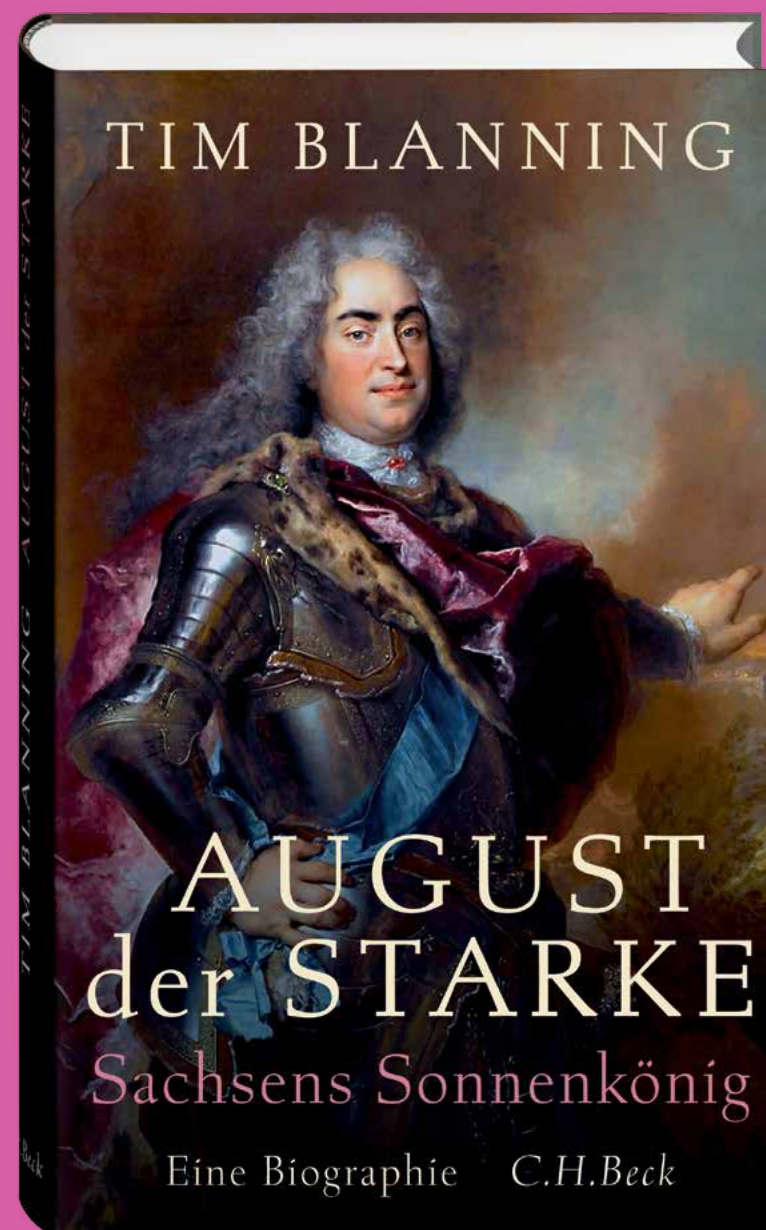


978-3-406-71832-8



«Die wunderbare Geschichte eines der schlechtesten Könige der europäischen Geschichte.»

Dominic Sandbrook



Mit
zahlreichen
Abbildungen

- Eine moderne, aktuelle und umfassende Biographie Augusts des Starken
- Sehr unterhaltsam geschrieben
- Eine wunderbare Einführung in die opulente Welt des Barock
- Gewinner des Elizabeth Long- ford Preises für historische Biographien 2025
- «Tim Blanning bietet eine historische Perspektive auf die aktuelle Lage Europas ... ein unwiderstehliches Fest einer Biographie.» Simon Sebag-Montefiore
- Digitales Leseexemplar auf



TIM BLANNING
AUGUST DER STARKE
Sachsens Sonnenkönig
Eine Biographie

Aus dem Englischen von
Andreas Nohl
2026 | 448 Seiten mit 32 teils
farbigen Abbildungen und
2 Karten | Gebunden
€ 30,-[D] | € 30,80[A]

978-3-406-84384-6
Erscheint am 20. Februar





SUSANNE HEIM,

Historikerin und Politikwissenschaftlerin, war Projektleiterin der wissenschaftlichen Edition «Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933–1945», Gastprofessorin in Wien und hat an einschlägigen Institutionen und Archiven in Jerusalem, Washington, Cincinnati und New York geforscht.

Als Juden vor verschlossenen Grenzen standen

Deutschland muss ihnen ein Land ohne Zukunft sein»: Nach dieser Devise wurden Juden in Deutschland bis zum Beginn des Zweiten Weltkriegs entrechtet, enteignet und gedemütigt, um sie außer Landes zu treiben. Doch wohin? Susanne Heim hat erstmals systematisch untersucht, welche perfiden Barrieren die freien Länder der Welt gegen die Flüchtlinge errichteten. Ihr anschaulich erzähltes Buch führt eindringlich vor Augen, warum nur so wenigen Juden die Flucht gelang – bis der NS-Staat die Emigration verbot und den Massenmord organisierte.

Trotz verzweifelter Anstrengungen scheiterte die Emigration der meisten Juden aus Deutschland. Potenzielle Zufluchtsstaaten schlossen ihre Grenzen und schoteten sich mit jedem deutschen Expansionsschritt weiter ab. Der Völkerbund und die US-Regierung bemühten sich erfolglos um eine länderübergreifende Koordination. Auf der Konferenz im französischen Évian berieten im Juli 1938 Staaten und Hilfsorganisationen über die Aufnahme von Flüchtlingen: ergebnislos. Die Nazis höhnten, niemand wolle die Juden haben, warum dann Deutschland? Da Flüchtlingen eine reguläre Einreise verwehrt blieb, bestiegen sie seeuntüchtige Boote, bezahlten Fluchthelfer und gingen illegale Wege, um sich in Sicherheit zu bringen. Susanne Heims konzises und anschauliches Buch ist ein großer Wurf: Noch nie wurden die internationale Flüchtlingspolitik und ihr dramatisches Scheitern so umfassend beschrieben. Eine notwendige und beklemmende Lektüre, denn die demokratischen Länder scheinen bis heute nur wenig dazugelernt zu haben.

«Eine Form polizeilich organisierter Gesetzlosigkeit.»

Hannah Arendt



- Die erste, längst überfällige Gesamtdarstellung zur jüdischen Emigration in der NS-Zeit
- Auf der Grundlage zahlreicher unbekannter Quellen aus internationalen Archiven
- Anschaulich erzählt mit vielen Beispielen von bekannten und unbekannten Flüchtlingen
- Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung

SUSANNE HEIM
DIE ABSCHOTTUNG
DER WELT
Als Juden vor verschlossenen
Grenzen standen
1933–1945

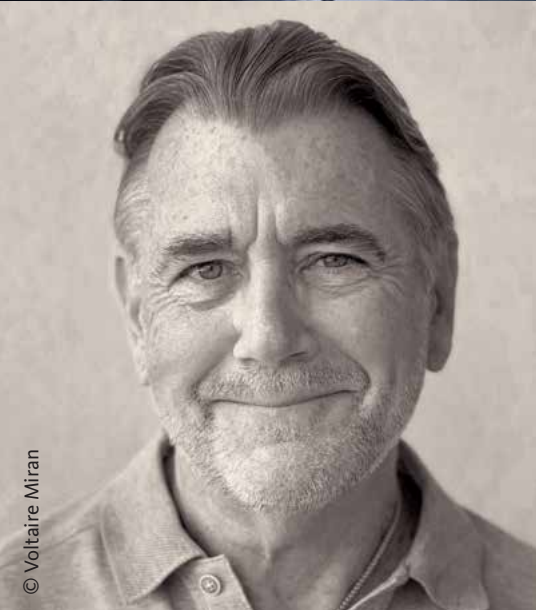
2026 | 384 Seiten mit
19 Abbildungen und 2 Karten
Leinen | € 34,-[D] | € 35,-[A]

978-3-406-84301-3
Erscheint am 20. Februar
Historische Bibliothek der
Gerda Henkel Stiftung





Opel-Werke Rüsselsheim 1934 © bpk-Fotoarchiv | Hanns Hubmann



© Voltaire Miran

Profit durch Verfolgung: Deutsche Unternehmen im Nationalsozialismus

Welche Rolle haben deutsche Großunternehmen in der NS-Zeit gespielt, wie stark waren sie an der Judenverfolgung beteiligt? Peter Hayes, ausgewiesener Holocaust-Experte, stellt 120 Firmen im Zeitraum von 1927 bis 1945 auf den Prüfstand und zeichnet dabei das erschütternde Bild einer korrupten antisemitischen Verfolgungspolitik unter den führenden Figuren des deutschen Wirtschaftslebens.

Dass die deutsche Geschäftswelt an den Verbrechen des NS-Regimes beteiligt war, ist längst bekannt, nicht aber das Ausmaß ihrer Komplizenschaft. Dem NS-Staat gelang es, ein «Zuckerbrot und Peitsche»-Wirtschaftssystem zu etablieren, in dem der Erhalt von Staatsgeldern, abhängig von der Gunst der Machthaber, fast allein über den kommerziellen Erfolg eines Unternehmens bestimmten. Dazu gehörten von Anfang an Verrat und Verfolgung der jüdischen Mitarbeiter. Bereits vor dem Ausbruch des Kriegs 1939 war der Konformismus mit der auf den Krieg ausgerichteten Produktionspolitik und die daraus folgende Korruption der deutschen Geschäftsführung so weit gediehen, dass es unvermeidbar erschien, die Verbrechen des Regimes mitzutragen und sogar zu rechtfertigen. Peter Hayes leistet hier nach jahrzehntelanger Einsicht von lange zurückgehaltenen Archivmaterialien wahre Pionierarbeit und legt mit diesem Buch erstmals eine umfassende und aufklärende Darstellung über das Zusammenspiel von deutschen Großunternehmen und der NS-Wirtschaftspolitik vor.

Behandelt 120 deutsche
Großunternehmen,
darunter:

- Thyssenkrupp
- Siemens
- Bosch
- Allianz
- Commerzbank
- Opel

«Nicht immer müssen große Bücher auch
schwergewichtig sein.»

Tim Schanetzky



- Das Standardwerk zur Rolle deutscher Großunternehmen im Dritten Reich
- Erschütternde Erkenntnisse über das Ausmaß der Beteiligung an der Judenverfolgung
- Die erste zusammenfassende Darstellung auf Grundlage von Peter Hayes' 50-jähriger Beschäftigung mit dem Thema
- Erstmalige Sichtung lange zurückgehaltener Dokumente
- Der Autor ist ausgewiesener Holocaust-Experte

PETER HAYES
GESCHÄFTE IM SCHATTEN
DES HOLOCAUST
Deutsche Großunternehmen
im Dritten Reich

Aus dem Amerikanischen von
Martin Richter
2026 | 258 Seiten | Gebunden
€ 29,90[D] | € 30,80[A]

978-3-406-84288-7
Erscheint am 20. März





11. Juli 2018: NSU-Mitglied Beate Zschäpe wird zu lebenslanger Haft verurteilt.
© picture alliance / AA | Marc Müller



© privat

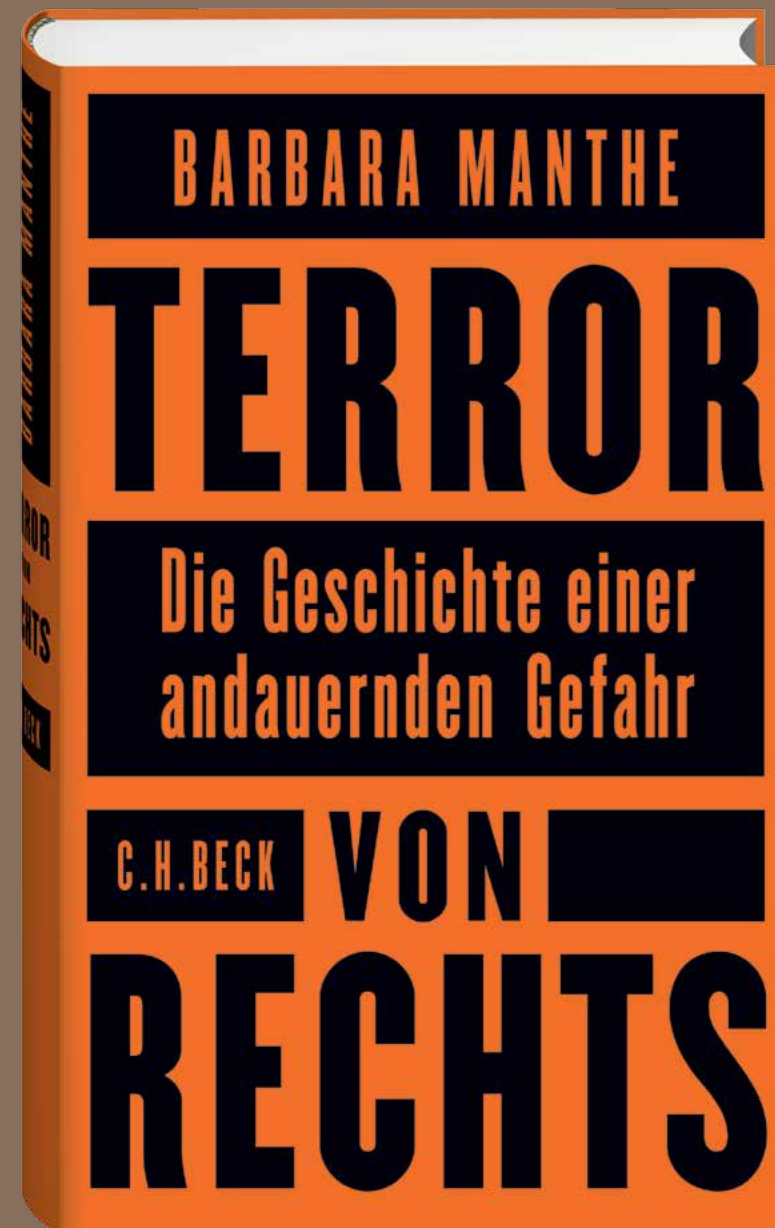
BARBARA MANTHE

ist eine deutsche Historikerin und Autorin, die zu Rechtsextremismus und Neonazismus forscht. Sie veröffentlicht regelmäßig Fachbeiträge zur Gewaltgeschichte der BRD und lehrt an der Universität Bielefeld. 2024 leitete sie dort das DFG-Forschungsprojekt «Rechtsradikale Gewalt in der Bundesrepublik Deutschland, 1949 bis 1990».

Von den Werwölfen bis zum NSU – die erste umfassende Geschichte des Rechtsterrorismus

Am 8. November 2011 erscheint Beate Zschäpe in Begleitung ihres Anwalts in der Jenaer Polizeiinspektion, um sich den Behörden zu stellen. Mit einem Mal spricht ganz Deutschland über den NSU, über das Versagen der Sicherheitsbehörden und die realen Gefahren des Rechtsterrorismus. Dabei war rechte Gewalt nie verschwunden. Barbara Manthe beleuchtet die Aktivitäten des rechtsradikalen Untergrunds seit der Gründung der BRD – und die gesellschaftlichen Erschütterungen, die sie nach sich zogen. Es ist eine lange, vielfach verdrängte Geschichte, die sich bis heute fort schreibt.

«Da steht der Feind, und darüber ist kein Zweifel: Dieser Feind steht rechts!» verkündete Reichskanzler Joseph Wirth in seiner Trauerrede nach dem Attentat auf Walther Rathenau. Auch Jahrzehnte später sollte diese Warnung noch wiederholt werden, oftmals ungehört. Bombenanschläge in der Nachkriegszeit, das Oktoberfestattentat, die Mordserie des NSU, Halle, Hanau: Rechtsterrorismus begleitet die Bundesrepublik seit ihren Anfängen und erschüttert sie bis heute. Im Visier stehen Migrantinnen, Juden, Linke, Feministinnen, Alternative und die Idee einer offenen Gesellschaft selbst. Von der bürgerlichen Mitte wie der Politik oftmals unterschätzt oder ignoriert, fordert der Hass gegen alles «Fremde» unzählige Opfer. Barbara Manthe gibt erstmals einen Überblick über die Geschichte rechter Gewalt: Sie zeichnet nach, wie Täter Netzwerke bilden, wie Politik und Gesellschaft zwischen Verharmlosung, Ignoranz und entschiedener Gegenwehr schwanken – und wie sehr die Verhandlungen darüber, was uns bedroht, unser Selbstverständnis als Gesellschaft prägen.



- Eine verdrängte Gefahr? Rechtsterrorismus in der BRD von 1949 bis heute
- Die Geschichte des rechten Terrors und gleichzeitig eine Gesellschaftsgeschichte der BRD
- Waren Verfassungsschutz, Politik und Öffentlichkeit auf dem rechten Auge blind?
- Barbara Manthe weist eine Kontinuität der Gewalt nach
- Beruht auf sorgfältiger Analyse von Medienberichten, Sachakten, Gerichtsakten und Akten der CIA aus sieben Jahrzehnten
- Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung

BARBARA MANTHE
TERROR VON RECHTS
Die Geschichte einer
andauernden Gefahr

2026 | 416 Seiten mit
25 Abbildungen | Gebunden
€ 29,90[D] | € 30,80[A]

978-3-406-84624-3
Erscheint am 20. Februar





Plakat A2, beidseitig bedruckt, Bestell-Nr. 258696



Ihr Aktionspaket «250 Jahre USA» zum Independence Day

Titel	978-3-406-	
2x Bierling, Die Unvereinigten Staaten	83339-7	28,00 €
2x Dippel, Geschichte der USA	76904-7	9,95 €
1x Ellis, George Washington	70712-4	16,95 €
2x Greiner, Made in Washington	81605-5	18,00 €
2x Greiner, Weißglut	83628-2	32,00 €
1x Hochgeschwender, Die Amerikanische Revolution	65442-8	29,95 €
1x Kendi, Gebrandmarkt	76448-6	20,00 €
1x Lepore, Dieses Amerika (Manifest)	74920-9	14,95 €
2x Mauch, Präsidenten der USA	81974-2	24,00 €
1x Morgan, Benjamin Franklin	81482-2	24,00 €
1x Snyder Krug, Über Tyrannei (Graphic Novel)	79621-0	22,00 €
1x Snyder, Über Tyrannei	83597-1	14,00 €
1x Stöver, Geschichte der USA	78295-4	22,00 €

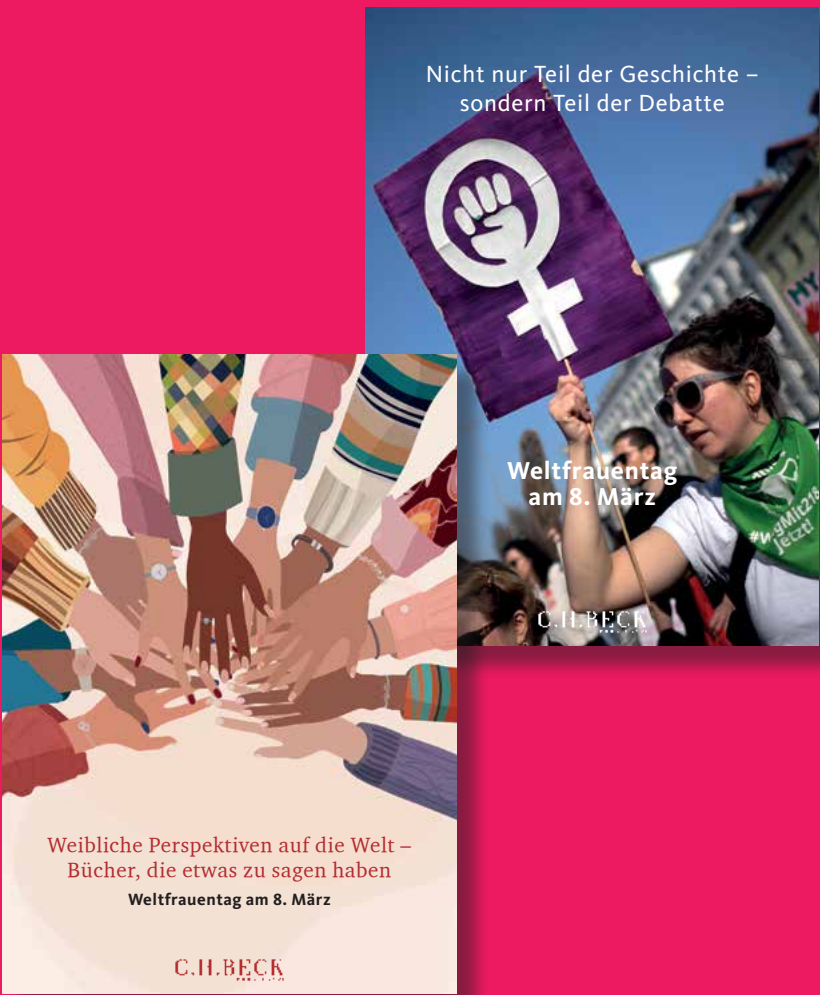
2x **Plakat** DIN A 2**Remissionsrecht und Zahlungsziel 180 Tage****978-3-406-91562-8****Nettowarenwert (45% Rabatt)****€ 213,-[D] | € 219,-[A]****Lieferbar ab 30. Januar**

4. Juli 2026: INDEPENDENCE DAY 250 Jahre USA

Am 4. Juli 2026 feiern die USA den 250. Jahrestag ihrer Unabhängigkeitserklärung. Doch das Land ist gespalten wie nie zuvor. Begleiten Sie das Ereignis mit den wichtigsten Titeln zum Thema von C.H.Beck.

Mit jedem Paket erhalten Sie **zwei Plakate**.





Plakat A2, beidseitig bedruckt, Bestell-Nr. 258695



Ihr Aktionspaket zum Weltfrauentag

Titel	978-3-406-	
1x Baur, Maria Callas	81539-3	29,90 €
1x Boccaccio, Von berühmten Frauen	75628-3	18,00 €
1x Bojs, Mütter Europas	81387-0	26,00 €
1x Brüggemeier, Margaret Thatcher	83769-2	32,00 €
1x Budde, Jutta Limbach	82663-4	29,90 €
1x Friðriksdóttir, Walküren	81754-0	28,00 €
1x Gerhard, Frauenbewegung und Feminismus	75810-2	9,95 €
1x Geyken, Freya von Moltke	80796-1	16,00 €
1x Gottschalk, Wie schwer ein Menschenleben wiegt	79063-8	14,95 €
1x Harders, Kleopatra	82946-8	12,00 €
1x John/Fox, Jagd auf den Falken	82201-8	34,00 €
1x Krauss, Lola Montez	75524-8	24,00 €
1x Leopold, Anne Frank	79029-4	12,00 €
1x Lepore, Wonder Woman	78455-2	29,95 €
1x Meyer, Hannah Arendt	83083-9	12,00 €
1x Stonebridge, Wir sind frei, die Welt zu verändern	81467-9	26,00 €
1x Straßberger, Die Denkerin	83006-8	34,00 €
1x Turner, Eleonore von Aquitanien	81124-1	20,00 €
1x Urbach, Queen Victoria	72753-5	24,95 €

2x **Plakat A2**

Remissionsrecht und Zahlungsziel 180 Tage

978-3-406-91563-5

Nettowarenwert (45% Rabatt)

€ 238,-[D] | € 244,70[A]

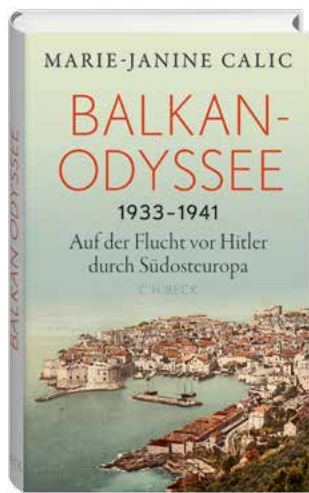
Lieferbar ab 30. Januar



Weltfrauentag am 8. März 2026

Machen Sie mit bei unserer Aktion
Weibliche Perspektiven auf die Welt –
Bücher, die etwas zu sagen haben

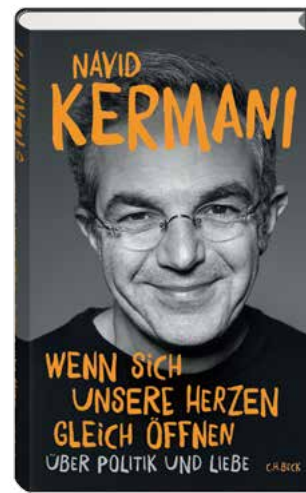
Mit jedem Paket erhalten Sie **zwei Plakate**.



€ 28,-[D] | € 28,80[A]
978-3-406-83634-3



€ 36,-[D] | € 37,-[A]
978-3-406-82709-9



€ 20,-[D] | € 20,60[A]
978-3-406-83887-3



2. Februar 100. Geburtstag Fritz Stern

€ 29,90[D] | € 30,80[A]
978-3-406-55811-5



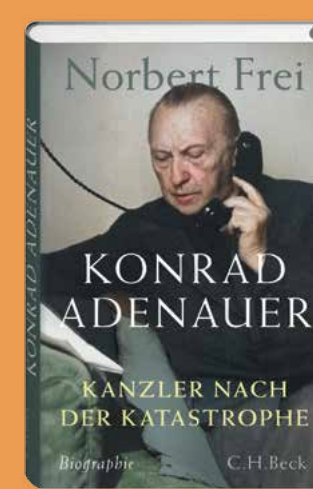
Bestseller



€ 24,-[D] | € 24,70[A]
978-3-406-83831-6

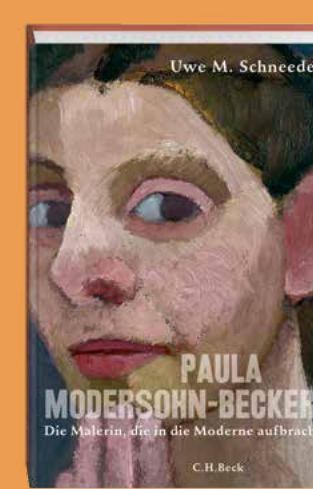


€ 36,-[D] | € 37,-[A]
978-3-406-83730-2



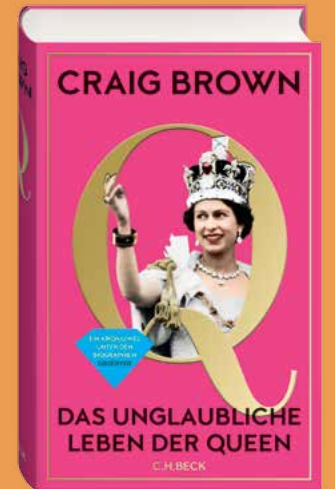
5. Januar: 150. Geburtstag
Konrad Adenauer

€ 29,90[D] | € 30,80[A]
978-3-406-83723-4



8. Februar: 150. Geburtstag
Paula Modersohn-Becker

€ 29,95[D] | € 30,80[A]
978-3-406-78544-3



21. April: 100. Geburtstag
Queen Elizabeth II.

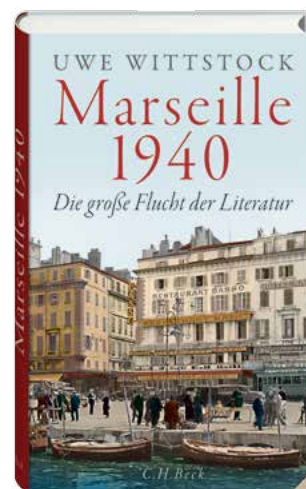
€ 39,90[D] | € 41,10[A]
978-3-406-83624-4



€ 23,-[D] | € 23,60[A]
978-3-406-83626-8



€ 30,-[D] | € 30,80[A]
978-3-406-83631-2



€ 26,-[D] | € 26,80[A]
978-3-406-81490-7



€ 48,-[D] | € 49,30[A]
978-3-406-84107-1



3., aktualisierte Auflage

«Wir leben im Jahrhundert Chinas.
Seine Geschichte kennen wir kaum.
Mit diesem Standardwerk lässt sich das ändern.»
Richard Kämmerlings, *Die literarische WELT*

Jahresgabe 2026



C.H.BECK Jahresgabe 2026 für Ihre Kunden

Flexcover mit Lesebändchen. 120 Seiten. Format 11 x 17 cm.
 Stückpreis € 3,90 (incl. Mwst) Einkaufspreis
 ab 500 Ex. € 3,50 (incl. Mwst) Einkaufspreis
 ab 1000 Ex. € 2,90 (incl. Mwst) Einkaufspreis
 ab 2000 Ex. Sprechen Sie mit Ihrer Vertreterin / Ihrem Vertreter

Ihre Bestellung senden Sie bitte bis zum **01.08.2026** an Andrea.Brill@beck.de
Erscheint Ende Oktober

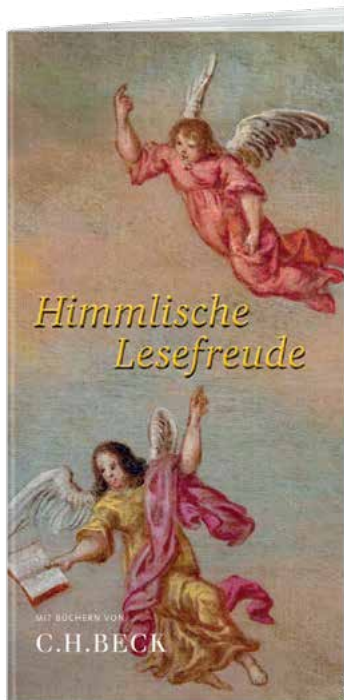
_____ Ex. Jahresgabe (Bestell-Nr. 34614)

Bitte wenden Sie sich an
 Andrea.Brill@beck.de

_____ Buchhandlung / Verkehrsnummer

_____ Ansprechpartner:in

Weihnachten 2026



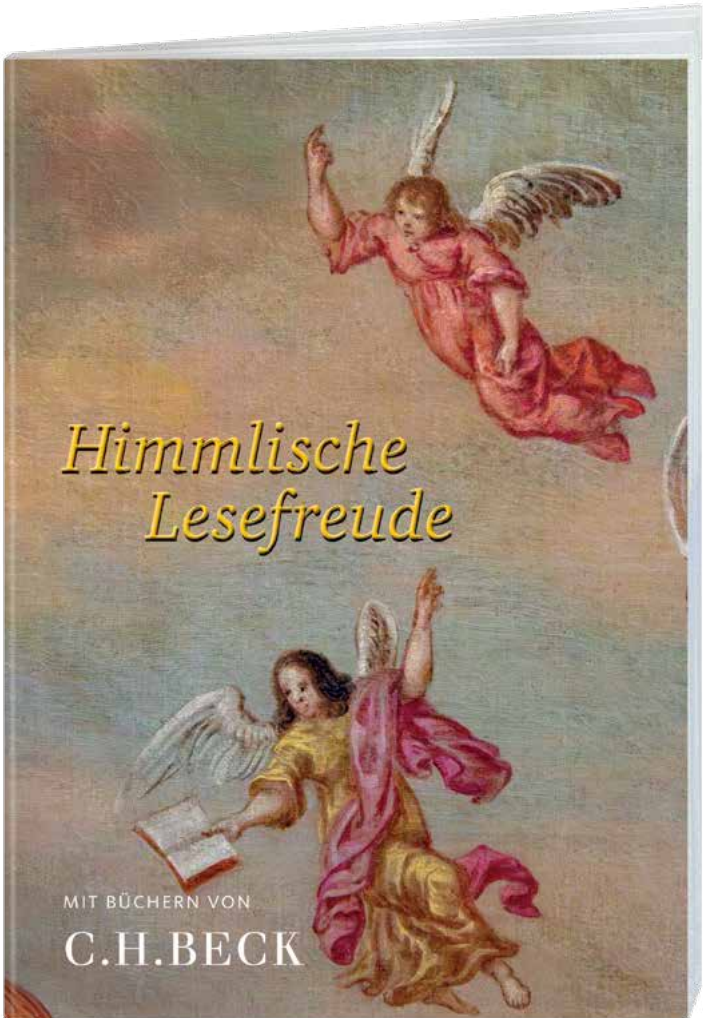
Kostenlos für Sie
**Erscheint im
 November
 2026**

_____ Ort, Datum / Unterschrift

_____ Buchhandlung / Verkehrsnummer

_____ Ansprechpartner:in

_____ E-Mail-Adresse



Der Weihnachtsprospekt 2026 in zwei Varianten (gleichen Inhalts)

Zum Verteilen an Ihre Kunden in der Buchhandlung:
 6 Seiten, 25g, durchgehend farbig, **DIN A4.**

Zum Verteilen an Ihre Kunden oder als Beilage im Versand:
 16 Seiten, 11g, durchgehend farbig, **DIN lang.**

Bestellungen mit Firmeneindruck auf der U4 richten Sie bitte bis zum **07.09.2026**
 mit reprofähigem Logo per Mail an: Andrea.Brill@beck.de

Hiermit bestelle ich (Fax 089 / 38189-520)

_____ Ex. Weihnachtsprospekt **A4** (Bestell-Nr. 258675) **ohne Firmeneindruck**

_____ Ex. Weihnachtsprospekt **A4 mit Firmeneindruck** (möglich ab 500 Ex.)

_____ Ex. Weihnachtsprospekt **DIN lang** (Bestell-Nr. 258674) **ohne Firmeneindruck**

_____ Ex. Weihnachtsprospekt **DIN lang mit Firmeneindruck** (möglich ab 1000 Ex.)



Kultur & Technik» ist das Magazin des Deutschen Museums. Es informiert über aktuelle wissenschaftliche Forschung, über Erfindungen und technische Errungenschaften ebenso wie über die historischen und kulturellen Hintergründe. Das Magazin stellt Menschen vor, die den technischen und kulturellen Fortschritt prägen und geprägt haben, erklärt komplexe Zusammenhänge und Funktionsweisen und fragt nach den gesellschaftlichen Folgen technischer Entwicklungen. Für «Kultur & Technik» schreiben anerkannte Wissenschaftler und Expertinnen.

KULTUR & TECHNIK
Erscheint viermal jährlich
Herausgeber: Deutsches Museum München
Redaktion: Sabrina Landes
Bezugspreis jährlich € 37,80[D] (zzgl. Porto)
Einzelheft € 10,80[D] (zzgl. Porto)
ISSN 0344-5690

Heft 1/2026 erscheint im März
Heft 2/2026 erscheint im Juli

Sitzungsberichte
der Bayerischen Akademie
der Wissenschaften

Sitzungsbericht 2025/1
Alfons Bürge
Das eigene Vermögen des selbständigen Sklaven im antiken Griechenland und Rom
Ein prozessrechtsvergleichender Beitrag zur Deutung des römischen *peculium*
2025 | 24 Seiten | Broschur
€ 12,-[D] | € 12,40[A]
978-3-7696-1682-8

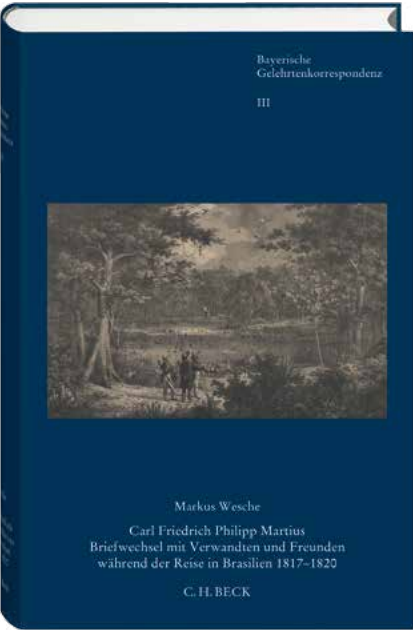
Sitzungsbericht 2025/2
Holger Gzella
Wissenschaft im Alten Testament
2025 | 52 Seiten | Broschur
€ 15,-[D] | € 15,50[A]
978-3-77696-1683-5

Sitzungsbericht 2025/3
Mathias Rohe
Der Konflikt um Israel/Palästina und seine Folgen
Überlegungen zur angemessenen Debatte
2025 | 24 Seiten | Broschur
€ 12,-[D] | € 12,40[A]
978-3-7696-1684-2

Diese drei Sitzungsberichte erscheinen im Herbst 2025

Corpus Vasorum Antiquorum
(CVA) Deutschland

Band 114
Bettina Reichardt
Dresden, Staatliche Kunstsammlungen Skulpturensammlungen Band 6
Attisch schwarzfigurige Keramik
2026 | 140 Seiten | 86 Tafeln | 24 Beilagen Halbleinen
€ 98,-[D] | € 100,70[A]
978-3-7696-3792-2
Erscheint im Januar 2026



Bayerische
Gelehrtenkorrespondenz

Band III
Markus Wesche
Carl Friedrich Philipp Martius
Briefwechsel mit Verwandten und Freunden während der Reise in Brasilien 1817–1820
2026 | XXII, 444 Seiten | Gebunden
€ 89,-[D] | € 91,50[A]
978-3-406-10654-5
Erscheint im Frühjahr 2026

Zeitschrift für
bayerische Landesgeschichte

Band 87/Heft 3 (2024)
2026 | 350 Seiten | Broschur
978-3-406-11231-7

Band 88/Heft 3 (2025)
2026 | 350 Seiten | Broschur
978-3-406-11234-8

Band 89/Heft 1 (2026)
2026 | 350 Seiten | Broschur
978-3-406-11235-5

Ladenpreis jeweils € 31,80 [D] | € 32,70[A]
Alle drei Bände erscheinen im Frühjahr 2026

Katalog der deutsch-
sprachigen illustrierten
Handschriften des
Mittelalters

Der Katalog erfasst, nach literarischen Stoffen gegliedert, sämtliche bebilderten Handschriften in deutscher Sprache bis zum Beginn des 16. Jahrhunderts.

Kristina Freienhagen-Baumgardt,
Alisa Neumann, Pia Rudolph, Nicola Zotz
Band XI, Lieferung 4/5
2025 | 352 Seiten | 120 Abbildungen | Broschur
€ 89,80[D] | € 92,40[A]
978-3-7696-6529-1
Erscheint im November 2025

Die Lieferung XI.4/5 enthält die Erschließung der Stoffgruppen 120. Speculum humanae salvationis, 121. «Spiegelbuch», 121a. Spiele, 122. Meister Ingold, «Guldin spil», 123. Spruchsammlungen, 125. «Des Teufels Netz», 126. Tiere, 127. Albrecht, «Jüngerer Titurel», 129. Tristan, 130. Trojanerkrieg

Kristina Freienhagen-Baumgardt,
Alisa Neumann, Pia Rudolph, Nicola Zotz
Band XII, Lieferung 1
2026 | 128 Seiten | 48 Abbildungen | Broschur
€ 49,80[D] | € 51,20[A]
978-3-7696-5193-5
Erscheint im März 2026

Die Lieferung XII.1 enthält die Erschließung der Stoffgruppen 131. Tugend- und Lastertraktate, 132a. Vitaspatrum, 133. Vokabularien, 134. Thomasin von Zerklare, «Der Welsche Gast»

Mittellateinisches
Wörterbuch

Band VII,5
56. Lieferung
servitium–sindon
2026 | 80 Seiten | Broschur
€ 60,-[D] | € 61,70[A]
978-3-406-84554-3
Erscheint im Frühjahr 2026

Münchner Beiträge
zur Vor- und Frühgeschichte

Band 69
Markus Wild
Die eisenzeitliche Siedlung von Pfaffenhofen-Hörtenberg in Tirol
2026 | 1200 Seiten | 400 Abbildungen und eine Beilage | Leinen
€ 60,-[D] | € 61,70[A]
978-3-406-84697-7
Erscheint im Frühjahr 2026

Dieser Band umfasst die Auswertung der Grabungen der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und des Bundesdenkmalamts Österreich 2004/2005 und 2012–2016 in der eisenzeitlichen Siedlung von Pfaffenhofen-Hörtenberg im Tiroler Oberinntal.

Markus Wild leitete die Ausgrabungen in der Siedlung von Pfaffenhofen-Hörtenberg und war wissenschaftlicher Mitarbeiter des Projekts «Archäologische Erforschung der römischen Alpen- und Donauländer» an der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

Band 72
Enrico Cavada/Marcus Zagermann (Hrsg.)
Monte San Martino (Lomaso, Trentino)
Fundmaterial der Ausgrabungen von 2005 bis 2015
2026 | 2 Bände | 700 Seiten | 200 Abbildungen und 30 Tabellen | Leinen
€ 48,-[D] | € 49,30[A]
978-3-406-84698-4
Erscheint im Frühjahr 2026

Der zweite Teilband der Grabungsedition San Martino präsentiert das Fundmaterial der Ausgrabungen von 2005 bis 2015. Für die Auswertung verschiedener Materialgruppen konnten internationale Spezialistinnen und Spezialisten gewonnen werden.

Die Autoren sind Mitarbeiter im Projekt «Archäologische Erforschung der römischen Alpen- und Donauländer» der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

C.H.BECK

Vertreter:innen

Deutschland:

Katharina Brons

c/o Seitenloge – Katja Neugirg
Rote-Hahnen-Gasse 12 · 93047 Regensburg
Tel. 0941 / 5861353 · Fax 0941 / 5861355
brons@seitenloge.de
Reisegebiet: Bayern

Nicole Grabert

c/o Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Straße 2 · 10407 Berlin
Tel. 030 / 4212245 · Fax 030 / 4212246
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de
Reisegebiet: Baden-Württemberg

Karl Halfpap

Ehrenfeldgürtel 170 · 50823 Köln
Tel. 0221 / 9231594 · Fax 0221 / 9231595
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de
Reisegebiet: Nordrhein-Westfalen

Torsten Hornbostel | Michaela Wagner

Winsener Straße 34a · 29614 Soltau
Tel. 05191 / 606665 · Fax 05191 / 606669
hornbostel-verlagsvertretungen@t-online.de
Reisegebiet: Bremen, Niedersachsen,
Schleswig-Holstein

Jan Reuter | Peter Wolf Jastrow

Verlagsvertretungen
Cotheniusstraße 4 · 10407 Berlin
Tel. 030 / 44732180 · Fax 030 / 44732181
service@buchart.org
Reisegebiet: Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern

Torsten Spitta

Verlagsvertretungen
Feldstraße 7d · 04288 Leipzig
Tel. 034297 / 49792 · Fax 034297 / 77787
torstenspitta@aol.com
Reisegebiet: Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen

Jochen Thomas-Schumann

Verlagsvertretungen
Zum Bauernholz 1 · 21401 Thomasburg
Tel. 05859 / 978966 · Fax 05859 / 978968
elajochen@t-online.de
Reisegebiet: Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland, Luxemburg, Hamburg

Österreich:

Nina Monschein

Bischoffgasse 5/22 · A-1120 Wien
Tel. 0664 / 413 2126
nina.monschein@mohrmorawa.at

Karin Pangl

c/o Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 · A-1230 Wien
Tel. 0664 / 8119820
karin.pangl@mohrmorawa.at

Schweiz:

Philippe Jauch

c/o Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062 / 2092525 · Fax 062 / 2092627
Mobil 079 / 6719756
philippe.jauch@buchzentrum.ch

Bestellannahme

Verlag C.H.Beck oHG
80791 München
Tel. 089 / 38189-750 · Fax 089 / 38189-358
kundenservice@beck.de

Genehmigte Remittenden nur an:
NV Nördlinger Verlagsauslieferung GmbH u. Co.
Augsburger Straße 67a · 86720 Nördlingen
Tel. 09081 / 290129-0 · Fax 09081 / 290129-29

KundenServiceCenter

Sie erreichen unser KundenServiceCenter (KSC) von
Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

24 Stunden Lieferzeit für Ihre eiligen Bestellungen

Um Sie bei Ihren besonders eiligen Bestellungen
zu unterstützen, haben wir einen speziellen Service
eingerrichtet.

**Eilige Bestellungen, die uns bis 11:30 Uhr
erreichen, werden noch am selben Tag fakturiert,**
mit Vorrang im Lager kommissioniert und noch am
gleichen Tag der Post übergeben. Die Post garantiert
uns, dass diese Sendungen Ihnen am nächsten
Arbeitstag zugestellt werden.

Dazu ist es notwendig, dass Sie solche Bestellungen
unserem KundenServiceCenter telefonisch
übergeben und die Eilbedürftigkeit zum Ausdruck
bringen. Eine Lieferung erfolgt in diesen Eilfällen
über die Post.

Bitte benutzen Sie folgende Verbindungen:

KundenServiceCenter

Tel. 089 / 38189-750
kundenservice@beck.de

Österreich:

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 · A-1230 Wien
Tel. 01 / 68014-0 · Fax 01 / 6896800 oder 6887130
Bestellservice:
Tel. 01 / 68014-5
bestellung@mohrmorawa.at
Homepage/Webshop: www.mohrmorawa.at

Schweiz:

Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062 / 2092525 · Fax 062 / 2092627

Sie möchten in unseren **eLex-Verteiler** aufgenommen
werden: karin.steigleder@beck.de

Leseproben und aktuelle Informationen:
www.chbeck.de

Facebook: www.facebook.com/CHBeckLiteratur

X: x.com/CHBeckLiteratur

Instagram: instagram.com/c.h.beckliteratur

Die österreichischen €-Preise wurden von unserem
österreichischen Alleinauslieferer als seine gesetzl.
Letztverkaufspreise in Österreich festgesetzt.

Der Verlag C.H.Beck stellt Rezensionsexemplare auf
Grundlage der Regeln des Börsenvereins des
Deutschen Buchhandels zur Verwendung von
Buchrezensionen zur Verfügung.

Lageraufnahmeformulare: www.chbeck.de

Sämtliche Angaben zu Umfang und Ladenpreis
verstehen sich als ca.-Angaben.

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.
Stand: 5. November 2025

Hier finden Sie unsere **AGB und Verkaufs-
richtlinien:** chbeck.de/handel/agb/

Verlag

Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9 · 80801 München
Postfach 400340 · 80703 München
Internet: <http://www.chbeck.de>

Verlag C.H.Beck

Literatur · Sachbuch · Wissenschaft
Tel. 089 / 38189-0

Vertrieb und Werbung

Fax -520

Leitung

André Brenner
-289 | andre.brenner@beck.de

Verkaufsleitung Buchhandel,
stellvertretende Vertriebsleitung
Irene Pellkofer
-415 | irene.pellkofer@beck.de

Werbung

Dörte Ernst
-430 | doerte.ernst@beck.de

Petra Hlawitschka
-784 | petra.hlawitschka@beck.de

Handelswerbung, Sonderaktionen
Anne Milachowski
-704 | anne.milachowski@beck.de

Lesungen Sachbuch, Werbemittel, Büchertische
Anja Schoene
-319 | anja.schoene@beck.de

Online-Marketing

Andreas Kurzal
-331 | andreas.kurzal@beck.de

Presse und Lizenzen

presse@beck.de

Leitung

Ulrike Wegner
-315 | ulrike.wegner@beck.de

Presse

Stefan Brückl
-793 | stefan.brueckl@beck.de

Katrin Dähn

-405 | katrin.daehn@beck.de

Eva Detig

-741 | eva.detig@beck.de

Konstanze Lueg

-934 | konstanze.lueg@beck.de

Verena Merke

-316 | verena.merke@beck.de

Lizenzen

Jennifer Royston
-335 | jennifer.royston@beck.de

Yannick Wiemers

-695 | yannick.wiemers@beck.de